

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Gemeinderates
13.09.2021

Inhaltsverzeichnis

Vorlagendokumente

TOP Ö 1 Instandhaltung der Lüftungsanlage, Multifunktionshalle - Klärung offener Fragen	
Vorlage HS/267/2021	3
TOP Ö 3 Angestrebter Glasfaserausbau der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser	
Vorlage HS/246/2021	4
TOP Ö 4 Projektvorstellung zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in der Gemarkung Hauptstuhl	
Vorlage HS/265/2021	5
TOP Ö 5 Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2019	
Vorlage HS/261/2021	6
Bilanz 2019 HS/261/2021	8
Vermögensrechnung 2019 HS/261/2021	11
Anhang zum Jahresabschluss 2019 HS/261/2021	18
Ergebnisrechnung m.K. 2019 HS/261/2021	31
Finanzrechnung 2019 HS/261/2021	37
Muster 26 HS/261/2021	39
Muster 27 HS/261/2021	40
Muster 28 HS/261/2021	41
Rechenschaftsbericht 2019 HS/261/2021	42
TOP Ö 6 Berichtspflicht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 21 GemHVO	
Vorlage HS/263/2021	56
Bericht über den Haushaltsvollzug 1. Halbjahr HS/263/2021	57
Darlehensübersicht HS/263/2021	60
Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt HS/263/2021	62
TOP Ö 7 Unterrichtung des Gemeinderates über Verträge gemäß § 33 GemO für 2020	
Vorlage HS/264/2021	63
TOP Ö 8.1 Bauvoranfrage_Erweiterung des Firmensitzes mit Lager- und Bürogebäuden_Kaiserstraße	
Vorlage HS/266/2021	64
Anlage HS/266/2021	66
Lageplan HS/266/2021	68
TOP Ö 9 Widmung eines Teilstückes der Kreuzstraße	
Vorlage HS/269/2021	69
Kreuzstraße Widmung HS/269/2021	70

Landstuhl, den 03.09.21

Ortsgemeinde Hauptstuhl
Vorlage Nr.: HS/267/2021

Amt:	Abteilung 4 - Bauen und Umwelt
Bearbeiter:	Jörg Müller

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	13.09.2021	

Instandhaltung der Lüftungsanlage, Multifunktionshalle - Klärung offener Fragen

Sachverhalt:

Aufgrund der letzten Gemeinderatssitzung zum Thema der vorhandenen Lüftungsanlage bestanden noch offene Fragen der Fraktion, die zu klären sind. Um die fachlichen Fragen zu beantworten, wird die Fa. Wolf (Lüftungsbau) aus Pirmasens zu einem Vor-Ort-Termin an der Multifunktionshalle eingeladen.

Der Termin findet am Montag den 13.09.2021 um 18.30 Uhr statt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge dahingehend beraten und entscheiden, den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag für den wirtschaftlichsten Lösungsweg zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja

☐ nein

Veranschlagung im:

☐ Investitionsplan
(Maßnahme)

☐ VV 4.1.3. zu § 103
GemO geprüft

☒ Ergebnishaushalt
☒ außerplanmäßig

bei Buchungsstelle:

H - 5732 523 130

in Höhe von:

ggf. Deckungsfähigkeit über Buchungsstelle:

Unter der Buchungsstelle stehen für die Instandsetzung derzeit noch Mittel in Höhe von 5.735,81 (Stand 19.08.2021) zur Verfügung. Die entstehenden Kosten sind jedoch im Produkt mit anderen Kostenstellen deckungsfähig.

Anlagen

Amt:	Abteilung 4 - Bauen und Umwelt
Bearbeiter:	Marco Zimmer

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	13.09.2021	

Angestrebter Glasfaserausbau der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Sachverhalt:

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser strebt einen eigeninitiativen und eigenfinanzierten Glasfaserausbau in der gesamten Verbandsgemeinde Landstuhl an. Deren Mitarbeiter, Herr Dirk Peschel stellte das Vorhaben bereits im Rahmen einer Ortsbürgermeisterdienstbesprechung vor.

Im nächsten Schritt sollen die Ortsgemeinden und deren Gremien informiert und die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden.

Hierfür wird Herr Peschel an der Sitzung des Gemeinderates Hauptstuhl teilnehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge den Vortrag zur Kenntnis nehmen und ermächtigt –sofern erforderlich- den Ortsbürgermeister zum Abschluss des vorgestellten Kooperationsvertrages.

Finanzielle Auswirkungen:

☐ ja

☒ nein

Anlagen

Landstuhl, den 03.09.21

Ortsgemeinde Hauptstuhl
Vorlage Nr.: HS/265/2021

Amt:	Abteilung 4 - Bauen und Umwelt
Bearbeiter:	Oliver Schneider

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	13.09.2021	

Projektvorstellung zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in der Gemarkung Hauptstuhl

Sachverhalt:

Die Firma Prokon möchte auf einer Freifläche in der Gemeinde Hauptstuhl eine Photovoltaikanlage errichten. Es handelt sich hierbei um eine ca. 17 Hektar große Fläche im Bereich „Bergfeld“, welche sich im Privateigentum befindet. Die geplante Anlage besteht aus ca. 30.000 Photovoltaikmodulen mit einer Leistung von ca. 12 Megawatt.

Das Projekt wird in der Sitzung dem Gemeinderat ausführlich vorgestellt und erläutert.

Beschlussvorschlag:

Nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister soll hierzu momentan keine Beschlussfassung erfolgen. Der Rat soll lediglich das Vorhaben zur Kenntnis nehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

☐ ja

☒ nein

Anlagen

Amt:	Abteilung 5 - Finanzen
Bearbeiter:	Birgit Baum

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rechnungsprüfungsausschuss	12.07.2021	
Gemeinderat	13.09.2021	

Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat gemäß § 110 GemO den Jahresabschluss 2019 nach den Grundsätzen der §§ 112 f GemO dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden vermittelt.

Allen Ratsmitgliedern wurden mit der Einladung zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Rechenschaftsbericht des Ortsbürgermeisters über die Haushaltsführung, die Bilanz und der Anhang des Haushaltsjahres 2019 übersandt.

Über das Ergebnis der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wird der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses in der Sitzung des Ortsgemeinderates berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss möge den Jahresabschluss 2019 prüfen und dem Gemeinderat eine Empfehlung aussprechen.

Der Gemeinderat möge den geprüften Jahresabschluss 2019 der Ortsgemeinde Hauptstuhl feststellen und die geprüften Anlagen zum Jahresabschluss zur Kenntnis nehmen.

Der Gemeinderat möge dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Landstuhl sowie dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten der Ortsgemeinde Hauptstuhl für das Rechnungsjahr 2019 uneingeschränkt Entlastung erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

☐ ja

☒ nein

Veranschlagung im:

☐ Investitionsplan
(Maßnahme)

☐ VV 4.1.3. zu § 103
GemO geprüft

☐ Ergebnishaushalt

☐ außerplanmäßig

bei Buchungsstelle:

in Höhe von:

ggf. Deckungsfähigkeit über Buchungsstelle:

Anlagen

Bilanz 2019
Vermögensrechnung 2019
Anhang zum Jahresabschluss 2019
Ergebnisrechnung m.K. 2019
Finanzrechnung 2019
Muster 26
Muster 27
Muster 28
Rechenschaftsbericht 2019

Bilanz / Vermögensrechnung 2019

Muster 18(zu § 47 GenHVO)

Aktiva				Passiva			
Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
Aktivseite				Passivseite			
1.	Anlagevermögen	6.533.607,33	6.371.157,40	1.	Eigenkapital	1.487.035,58	1.341.983,62
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	142.511,59	131.824,88	1.1.	Kapitalrücklage	1.986.617,05	1.487.035,58
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.2.	Sonstige Rücklagen		
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	1,00	1,00	1.3.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 499.581,47	- 145.051,96
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	142.510,59	131.823,88	1.4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert			2.	Sonderposten	2.394.758,57	2.271.781,28
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	14.820,10	
1.2.	Sachanlagen	6.391.095,74	6.239.332,52	2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen	2.299.071,74	2.271.781,28
1.2.1.	Wald, Forsten	24.056,96	23.478,68	2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	1.412.815,06	1.377.392,95
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	328.515,10	319.861,88	2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	886.256,68	837.842,56
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.186.170,53	3.077.414,93	2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		56.545,77
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	2.787.516,34	2.691.117,54	2.3.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden			2.4.	Sonderposten mit Rücklageanteil		
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.861,98	1.811,88	2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	80.866,73	85.339,13
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge			2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte		
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.216,97	53.954,91	2.7.	sonstige Sonderposten		
1.2.9.	Pflanzen, Tiere			3.	Rückstellungen	94.174,80	98.525,17
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.757,86	71.692,70	3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.443,00	50.104,00
1.3.	Finanzanlagen			3.2.	Steuerrückstellungen		
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen			3.3.	Rückstellungen für latente Steuern		
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			3.4.	Sonstige Rückstellungen	42.731,80	48.421,17
1.3.3.	Beteiligungen			4.	Verbindlichkeiten	2.597.704,79	2.664.705,69
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			4.1.	Anleihen		

Betragsangaben in EUR

Bilanz / Vermögensrechnung 2019

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Aktiva				Passiva			
Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.365.032,42	1.232.097,88
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	1.365.032,42	1.232.097,88
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens			4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen			4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
2.	Umlaufvermögen	42.167,33	91.603,72	4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
2.1.	Vorräte	4.209,00	4.209,00	4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.100,58	38.285,28
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	4.209,00	4.209,00	4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	3.153,52	337,57
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37.958,33	87.394,72	4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.194.675,87	1.356.298,56
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	38.177,39	72.679,57	4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.742,40	37.686,40
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.260,03	1.050,51	5.	Rechnungsabgrenzungsposten	3.675,32	848,50
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen						
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen						
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	- 1.479,09	13.664,64				
2.2.7.	sonstige Vermögensgegenstände						
2.2.8.	Einzelwertberichtigung / Zweifelhafte Forderungen						

Betragsangaben in EUR

Bilanz / Vermögensrechnung 2019

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Aktiva				Passiva			
Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens						
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen						
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens						
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks						
3.	Ausgleichsposten für latente Steuern						
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	1.574,40	422,27				
4.1.	Disagio						
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.574,40	422,27				
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						
	Summe Aktiv	6.577.349,06	6.463.183,39		Summe Passiv	6.577.349,06	6.463.183,39

Bilanz / Vermögensrechnung 2019

Muster 18(zu § 47 GenHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
Aktivseite			
1.	Anlagevermögen	6.533.607,33	6.371.157,40
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	142.511,59	131.823,88
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	1,00	1,00
	012100 Zuschüsse zur Sportförderung	1,00	1,00
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	142.510,59	131.823,88
	013000 Gezahlte Investitionskostenzuschüsse an VG-Werke	47.326,59	43.71,88
	013200 Gezahlte Investitionskostenzuschüsse an die Deutsche Bahn	95.184,00	87.252,00
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert		
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		
1.2.	Sachanlagen	6.391.095,74	6.239.332,52
1.2.1.	Wald, Forsten	24.056,96	23.478,68
	021100 Mischwald	2.837,56	2.837,56
	021200 Laubwald	4.449,90	4.449,90
	021400 Gehölz	16.769,50	16.191,22
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	328.515,10	319.861,88
	022110 Friedhöfe - Gräberfelder	8.181,37	7.946,77
	022120 Friedhöfe - Einfriedungen, Mauern	36.899,92	32.799,88
	022130 Friedhöfe - Friedhofswege	19.124,41	18.029,95
	022300 Kleingartenanlagen, Gartenland	32.026,24	32.026,24
	022500 Kinderspielplätze	36.286,25	36.286,25
	022900 Sonstige	2.397,55	2.397,55
	023100 Ackerland	6.134,55	6.134,55
	023200 Brachland	1.474,00	1.228,00
	023900 Sonstige	4.761,14	1.975,14
	029200 Bauerwartungsland	5.195,35	5.195,35
	029500 Kompostplätze, Wertstoffsammelplätze	5.025,98	4.833,86
	029600 Bauland	169.300,00	169.300,00
	029900 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.708,34	1.708,34
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.186.170,53	3.077.414,93
	031100 Einfamilienhäuser	1,00	
	032100 Kindertagesstätten	1.124.175,24	1.099.991,52

Betragsangaben in EUR

Bilanz / Vermögensrechnung 2019

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
	035400 Sportplätze	1.586,00	1.586,00
	036900 Sonstige Gartenanlagen		310,21
	039100 Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	1.865.469,21	1.848.741,68
	039210 Friedhofsgebäude, Leichenhallen - Friedhofsgebäude / Leichenhallen	79.260,66	77.022,66
	039990 Sonstige Gebäude, Bauten - Sonstige	115.678,42	49.762,86
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	2.787.516,34	2.691.117,54
	041200 Brücken	12.070,41	11.315,97
	048100 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.153.403,31	1.156.189,31
	048240 Straßen - Gemeindestraßen	1.078.920,50	1.013.237,94
	048250 Straßen - Gehwege	155.551,60	147.631,96
	048260 Straßen - Straßenbegleitgrün	5.679,98	4.970,06
	048310 Wege - Fußwege	48.162,04	45.413,62
	048340 Wege - landwirtschaftliche Wege	95.540,77	91.204,33
	048400 Plätze	39.906,73	37.266,01
	048410 Plätze - Parkplätze	36.915,00	32.551,62
	048420 Plätze - Dorfplätze	3.591,54	2.394,36
	048440 Plätze - Festplätze, Veranstaltungsplätze	43.330,81	40.946,95
	048710 Straßenbeleuchtung - Strom	109.466,44	103.612,74
	049310 Öffentlicher Personennahverkehr - Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen	2.852,07	2.493,69
	049600 Spring-, Trink- und Zierbrunnen	2.125,14	1.888,98
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden		
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.861,98	1.811,88
	065200 Ortsfeste Einzeldenkmäler und Bauwerke	1.861,98	1.811,88
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.216,97	53.954,91
	082130 Betriebsausstattung - Werkzeuge	1,00	1,00
	082210 Geschäftsausstattung - Büromöbel	915,23	828,32
	082220 Geschäftsausstattung - Büromaschinen	5,00	5,00
	082240 Geschäftsausstattung - Hardware und EDV-technische Ausstattung	506,53	1.134,71
	082400 Geringwertige Vermögensgegenstände	115,00	115,00
	082900 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.674,21	51.870,88
1.2.9.	Pflanzen, Tiere		
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.757,86	71.692,70
	096930 Anlagen im Bau - Baumaßnahmen	11.757,86	71.692,70

Betragsangaben in EUR

Bilanz / Vermögensrechnung 2019

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
1.3.	Finanzanlagen		
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen		
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
1.3.3.	Beteiligungen		
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen		
2.	Umlaufvermögen	42.167,33	91.603,72
2.1.	Vorräte	4.209,00	4.209,00
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	4.209,00	4.209,00
	143210 Heimatbücher	4.209,00	4.209,00
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37.958,33	87.394,72
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	38.177,39	72.679,57
	151100 gegen verbundene Unternehmen	- 212,15	
	151590 gegen den privaten Bereich - gegen den sonstigen privaten Bereich	2.035,60	997,00
	152420 gegen den öffentlichen Bereich - gegen das Land		38.695,77
	153420 gegen den öffentlichen Bereich - gegen das Land	1.881,46	13.721,30
	153510 gegen den privaten Bereich - gegen private Unternehmen	8.740,31	- 139,71
	153590 gegen den privaten Bereich - gegen den sonstigen privaten Bereich	1.353,69	1.341,38
	154420 gegen den öffentlichen Bereich - gegen das Land	14.000,00	14.000,00
	154430 gegen den öffentlichen Bereich - gegen Gemeinden und Gemeindeverbände	4.749,00	- 2.558,80
	154490 gegen den öffentlichen Bereich - gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		435,00
	155510 gegen den privaten Bereich - gegen private Unternehmen	4.563,01	5.327,32
	155590 gegen den privaten Bereich - gegen den sonstigen privaten Bereich	1.397,01	1.134,67
	155900 gegen Sonstige	212,15	
	211000 Pauschalwertberichtigung auf öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	- 542,69	- 274,36

Betragsangaben in EUR

Bilanz / Vermögensrechnung 2019

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.260,03	1.050,51
	165100 gegen private Unternehmen	420,00	420,00
	165900 gegen den sonstigen privaten Bereich	879,00	663,00
	211100 Pauschalwertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 38,97	- 32,49
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	- 1.479,09	13.664,64
	164300 gegen Gemeinden und Gemeindeverbände	- 1.479,09	13.664,64
2.2.7.	sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.8.	Einzelwertberichtigung / Zweifelhafte Forderungen		
	151595 Zweifelhafte Forderung gegen den privaten Bereich - gegen den sonstigen privaten Bereich	370,61	492,21
	153515 Zweifelhafte Forderung gegen den privaten Bereich - gegen private Unternehmen	6.302,08	11.300,87
	153595 Zweifelhafte Forderung gegen den privaten Bereich - gegen den sonstigen privaten Bereich	2.804,49	78,50
	155515 Zweifelhafte Forderung gegen den privaten Bereich - gegen private Unternehmen		57,26
	155595 Zweifelhafte Forderung gegen den privaten Bereich - gegen den sonstigen privaten Bereich	750,58	750,58
	212000 Wertberichtigung	- 10.227,76	- 12.679,42
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen		
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
3.	Ausgleichsposten für latente Steuern		
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	1.574,40	422,27
4.1.	Disagio		
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.574,40	422,27
	195100 aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.198,40	395,42
	195999 Aktiver RAP	376,00	26,85
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
	Summe Aktiv	6.577.349,06	6.463.183,39

Betragsangaben in EUR

Bilanz / Vermögensrechnung 2019

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
Passivseite			
1.	Eigenkapital	1.487.035,58	1.341.983,62
1.1.	Kapitalrücklage	1.986.617,05	1.487.035,58
	201100 Kapitalrücklage	1.986.617,05	1.487.035,58
1.2.	Sonstige Rücklagen		
1.3.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 499.581,47	- 145.051,96
	204100 Jahresüberschuss- / Jahresfehlbetrag	- 499.581,47	- 145.051,96
1.4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
2.	Sonderposten	2.394.758,57	2.357.120,41
2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	14.820,10	
	221200 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	14.820,10	
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen	2.299.071,74	2.271.781,28
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	1.412.815,06	1.377.392,95
	231410 vom öffentlichen Bereich - vom Bund	22.537,68	21.054,31
	231420 vom öffentlichen Bereich - vom Land (u.a. Investitionsschlüsselzuweisungen, soweit für Investitionen verwendet)	538.466,83	528.375,80
	231430 vom öffentlichen Bereich - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	614.791,72	601.662,69
	231490 vom öffentlichen Bereich - vom sonstigen öffentlichen Bereich	20.383,26	19.265,70
	231500 Sonderposten aus Zuwendungen vom privaten Bereich	136.028,49	130.114,17
	231510 vom privaten Bereich - von privaten Unternehmen	308,00	283,00
	231900 von Sonstigen	80.299,08	76.637,28
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	886.256,68	837.842,56
	232430 vom öffentlichen Bereich - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25.227,25	24.460,93
	232500 vom privaten Bereich	566.661,08	528.403,76
	232590 vom privaten Bereich - vom sonstigen privaten Bereich	260.190,96	252.286,44
	232600 von Sonstigen	34.177,39	32.691,43
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		56.545,77
	233100 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen		56.545,77
2.3.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
2.4.	Sonderposten mit Rücklageanteil		
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	80.866,73	85.339,13
	236100 Grabnutzungsentgelte	80.866,73	85.339,13

Betragsangaben in EUR

Bilanz / Vermögensrechnung 2019

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte		
2.7.	sonstige Sonderposten		
3.	Rückstellungen	94.174,80	98.525,17
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.443,00	50.104,00
	243100 für Beschäftigte	51.443,00	50.104,00
3.2.	Steuerrückstellungen		
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern		
3.4.	Sonstige Rückstellungen	42.731,80	48.421,17
	291100 Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	15.501,86	14.586,16
	292100 für geleistete Überstunden	11.703,86	16.235,94
	295000 Rückstellung für sonstige finanzielle Verpflichtungen - Bürgschaft Sportverein -	15.526,08	11.499,07
	295100 Rückstellung für sonstige finanzielle Verpflichtungen-Beiträge für das verkaufte FlSt. 244/10 in der Kreuzstraße		6.100,00
4.	Verbindlichkeiten	2.597.704,79	2.664.705,69
4.1.	Anleihen		
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.365.032,42	1.232.097,88
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	1.365.032,42	1.232.097,88
	315131 von Banken - Euro-Währung (fester Zins) - Laufzeit 5 Jahre und mehr	801.089,92	734.399,38
	315231 von Sparkassen - Euro-Währung (fester Zins) - Laufzeit 5 Jahre und mehr	563.942,50	497.698,50
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.100,58	38.285,28
	355100 private Unternehmen - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.468,08	36.388,66
	355120 private Unternehmen - Sicherheitseinbehalte		1.834,21
	355190 private Unternehmen - Sonstige		62,41
	355900 sonstiger privater Bereich - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	632,50	
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	3.153,52	337,57

Betragsangaben in EUR

Bilanz / Vermögensrechnung 2019

Muster 18(zu § 47 GemHVO)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019
	353100 gegenüber Eigenbetrieben	3.153,52	337,57
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.194.675,87	1.356.298,56
	354300 gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.138,49	3.660,73
	354900 gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		476,00
	364200 gegenüber dem Land	- 2.264,31	12.733,90
	374310 gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden - laufendes Verrechnungskonto	1.194.801,69	1.339.427,93
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.742,40	37.686,40
	376100 gegenüber privaten Unternehmen		121,83
	379000 Gehaltsabwicklung PPA	1.747,79	35.684,82
	379200 Kautionen	1.047,60	800,00
	379210 Sicherheitseinbehalte	1.834,21	
	379220 Einbehalte LP 9, Ingenieurbüros	1.079,75	1.079,75
	379500 ungeklärte Zahlungseingänge - Einzahlung ohne Sollstellung	33,05	
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	3.675,32	848,50
	392100 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	936,05	791,07
	399999 Passiver RAP	2.739,27	57,43
	Summe Passiv	6.577.349,06	6.463.183,39

17

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss der Ortsgemeinde Hauptstuhl zum 31. Dezember 2019 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und Abs. 6; 40 Abs. 2 und Abs. 3; 43; 44 Abs. 3 und Abs. 4; 45 Abs. 3 und Abs. 4; 46 Abs. 2 und Abs. 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO fanden uneingeschränkt Beachtung.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Bilanz Aktiva

1 Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Anschaffungskostenminderungen wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die geleisteten Investitionszuwendungen mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung wurden linear über die Nutzungsdauer des bezuschussten

Vermögensgegenstandes abgeschrieben. Die immateriellen Vermögensgegenstände verringern sich von 142.511,59 € auf 131.824,88€.

1.1.2. Geleistete Zuwendungen

Unter den geleisteten Zuwendungen steht unverändert zum Vorjahr die Zuwendung an den Sportverein zum Bau eines Schießstandes aus dem Jahr 2002 mit 1,00 € als Erinnerungswert.

1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse

Die Investitionskostenzuschüsse an die Verbandsgemeindewerke finden sich hier mit einem Restbuchwert von 44.571,88 €. Für die S-Bahn-Station an die Deutsche Bahn geleistete Investitionskostenzuschüsse betragen zum 31.12.2019 87.252,00 €.

Die Abschreibungen bei den geleisteten Investitionszuschüssen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 10.686,71 €.

1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst und im Anlagevermögen einzeln ausgewiesen. Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Anschaffungskostenminderungen wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Für Zugänge und Abgänge wurden im Zugangs- bzw. Abgangsjahr die Abschreibungen zeitanteilig berechnet. Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410,00 € nicht übersteigen, wurden bis zum Haushaltsjahr 2010 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und mit einem Erinnerungswert von 1,00 € angesetzt. Ab 2011 werden diese Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter 410,00 € aufwandswirksam verbucht.

Die Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Ministerium des Innern und für Sport vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Die Abgänge wurden mit dem Restbuchwert berücksichtigt.

Bei den Sachanlagen ist eine Verringerung von 151.763,22 € zu verzeichnen. Im Jahr 2019 gab es Zugänge in Höhe von 81.873,21 €. Abgänge wurden in Höhe von 65.258,00 € (zuzüglich aufgelaufene Abschreibungen = 32,95 €) verbucht. Die Abschreibungen auf Sachanlagen schlagen im Haushaltsjahr 2019 mit einer Gesamtsumme von 168.345,48 € zu Buche.

Der Abgang resultiert aus dem Verkauf des Grundstücks Kreuzstraße 7 (Flurstück-Nr. 244/10) mit 65.258,00 €. Zugänge gab es in Höhe von 81.873,21 €. Diese resultieren aus der Nacherfassung des Gebäudes das an den Obst- und Gartenbauverein verpachtet ist, für die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage um eine Leuchte am Fußweg Bahnhofstraße / Am Wäldchen, für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie für Auszahlungen für Anlagen im Bau.

1.2.1. Wald, Forsten

Der Wert bei dieser Bilanzposition verändert sich von 24.056,96 € auf 23.478,68 € zum 31.12.2019.
Die ordentliche Abschreibung beträgt 578,28 €.

1.2.2. Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Diese Bilanzposition hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8.653,22 € verringert. Das Grundstück auf dem das Gebäude das an den Obst-und Gartenbauverein verpachtet ist, wurde mit 246,00 € auf bebaute Grundstücke umgebucht. Die Grundstücke der Festplätze wurden mit 2.786,00 auf das Infrastrukturvermögen umgebucht. Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf 5.621,22 €.

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Diese Bilanzposition hat sich gegenüber dem Vorjahr um 108.755,60 € verringert. Der Verkauf des Grundstücks in der Kreuzstraße (Flurst-Nr. 244/10) ist mit 65.258,00 € berücksichtigt. Die Nacherfassung des Gebäudes, das an den Obst-und Gartenbauverein verpachtet ist sowie die Umbuchung des Grundstücks wurden in Höhe von 311,89 € berücksichtigt. Die Installation der ballwurfsicheren Beleuchtung der Multifunktionshalle wurde mit 9.067,04 € nachaktiviert. Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf 52.876,53 €.

1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen hat sich gegenüber der Bilanz zum 31.12.2019 um 96.398,80 € auf 2.691.117,54 € verringert. Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage um eine Leuchte am Fußweg Bahnhofstraße / Am Wäldchen wurden 1.913,52 € gebucht. Die Grundstücke der Festplätze (Hasellocher Tal und Feuerwehr) wurden dem Infrastrukturvermögen mit 2.786,00 € zugebucht. Die ordentlichen Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen betragen 101.098,32 €.

1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler

Das Kriegerdenkmal, das Ehrenmal am Friedhof sowie der Wappenstein an der K 3 sind hier bilanziert. Die Bilanzposition hat sich gegenüber dem Vorjahr durch die ordentlichen Abschreibungen in Höhe von 50,10 € von 1.861,98 € auf 1.811,88 € verändert.

1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung hat sich gegenüber dem 31.12.2018 um 2.737,94 € auf 53.954,91 € erhöht. Zugänge gab es in Höhe von 10.858,97 € für die Anschaffung eines mobilen Beamer/Projektor, eines Geschwindigkeitsmeßgerätes sowie die Anschaffung je einer Geschirrspülmaschine für die Multifunktionshalle und das Bürgerhaus und eines Kühlschranks für die Multifunktionshalle. Die ordentlichen Abschreibungen betrugen im Jahr 2019 8.121,03 €.

1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die Position „Anlagen im Bau“ hat sich im Jahr 2019 auf 71.692,70 € € erhöht.

Zugänge gab es für die Errichtung einer Stützmauer und Einzäunung bei der KiTa mit 30.674,46 €, die Ergänzungsmaßnahme bei der Außenbereichsgestaltung der KiTa mit 24.204,52 €, die Erstellung einer Internetpräsentation/Homepage mit 2.380,00 €, die Anlegung eines Urnengrabfeldes mit 2.675,86 € und für den Einbau einer ballwurfsicheren Beleuchtung in der Multifunktionshalle mit 9.067,04 €. Nach Fertigstellung wurde die ballwurfsichere Beleuchtung der Multifunktionshalle aktiviert.

Zum 31.12.2019 sind 9.564,45 € für die Außengebietsentwässerung, 3.927,00 € für die Homepage, 2.675,86 € für die Anlegung des Urnengrabfeldes, 31.320,87 € für die Errichtung einer Stützmauer und Einzäunung bei der KiTa und 24.204,52 € für die Ergänzungsmaßnahme zur Außenbereichsgestaltung an der Kindertagesstätte verbucht.

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

Die Vorräte blieben im Haushaltsjahr 2019 unverändert.

2.1.3. Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren

Der Bestand an Heimatbüchern ist gegenüber dem Vorjahr unverändert mit einem Wert von 4.209,00 € bilanziert.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und haben sich von 37.958,33 € auf 87.394,72 € erhöht. Auf die nicht einzelwertberichtigten Forderungen wurde eine Pauschalwertberichtigung von 3 % vorgenommen und bilanziell abgesetzt. Wegen des allgemeinen Ausfallrisikos der risikobehafteten Forderungen wurden demnach zum 31.12.2019 306,85 € aktivisch von den Forderungen abgesetzt und einem Pauschalwertberichtigungskonto zugeführt. Am Ende eines jeden Haushaltsjahres wird das Pauschalwertberichtigungskonto dem entsprechenden Stand der Forderungen angepasst. Zum 31.12.2019 weist das Pauschalwertberichtigungskonto der öffentlich-rechtlichen Forderungen (unter 2.2.1.) einen Stand von 274,36 € und der privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (unter 2.2.2.) einen Stand von 32,49 € aus.

2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen in Höhe von 72.679,57 € setzen sich hauptsächlich zusammen aus noch offenstehenden Steuereinnahmen, Gebühren, Konzessionsabgaben, Essensgeldern, der Zuwendung für die Dorferneuerungsplanung sowie Zuschüssen vom Landkreis für die Kindertagesstätte.

2.2.2. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bei den privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.050,51 € handelt es sich um Pachteinahmen sowie Essensgelder der Kindertagesstätte.

2.2.6. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Bei den Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 13.664,64 € handelt es sich um die Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinde für die Nutzung der Multifunktionshalle sowie die Personalkostenerstattung des Landkreises für die Grünabfallsammelstelle.

4.2 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Es besteht ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 422,27 € zum 31.12.2019. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden durch Rechnungen belegt. Es handelt sich um Kfz-Steuer sowie um die Grundgebühr für den Telefonanschluss der KiTa für Januar 2020.

Bilanz Passiva

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum 31.12.2019 1.341.983,62 €.

1.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage verringert sich von 1.986.617,05 € auf 1.487.035,58 € zum 31.12.2019. Der vorgetragene Jahresfehlbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von insgesamt 499.581,47 € wurde mit der Kapitalrücklage verrechnet.

1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 145.051,96 € wird in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.

2. Sonderposten

Die Sonderposten wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibungen der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die einzelnen Sonderposten sind dem Systembericht – Anlagennachweis (GemHVO) nach Konten zu entnehmen.

Sonderposten	Stand: 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Auflösungen	Stand: 31.12.2019
Summe insgesamt	2.394.758,57 €	66.462,57 €	14.820,10 €	89.280,63 €	2.357.120,41 €

Bei den Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten ist ein Zugang in Höhe von 9.916,80 € verbucht.

Die Entschädigung der Firma Prokon für die Herstellung des Wirtschaftsweges zur Grünabfallsammelstelle wurde in Höhe von 17.850,00 € als Zugang verbucht. Für die Außenbereichsgestaltung der KiTa wurde eine Landeszuwendung (KI 3.0) in Höhe von 38.695,77 € als Zugang verbucht.

Die Rückstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich aus dem Vorjahr wurde im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 14.820,10 € aufgelöst. Eine Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich wurde im laufenden Jahr nicht vorgenommen.

Die abschreibungssynchrone Auflösung der Sonderposten beträgt im Haushaltsjahr 2019 89.280,63 €.

3. Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6 Abs. 3a EStG bilanziert. Dabei wurden ein Rechnungszinssatz von 6 % und die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung wurde von der Pfälzischen Pensionsanstalt Bad Dürkheim durchgeführt. Die Rückstellungen für laufende Ehrensoldzahlungen sind gem. § 36 GemHVO mit dem Barwert und für zukünftige Ehrensoldzahlungen mit dem Teilwert anzusetzen.

Die Rückstellungen zeigen folgende Entwicklung:

Art der Rückstellung	Stand 01.01.2019	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2019
Ehrensold	51.443,00 €	1.291,00 €	2.630,00 €	50.104,00 €
Urlaub	15.501,86 €	0,00 €	915,70 €	14.586,16 €
Überstunden	11.703,86 €	4.532,08 €	0,00 €	16.235,94 €
Ausfallbürgschaft	15.526,08 €	0,00 €	4.027,01 €	11.499,07 €
Erschließungsbeiträge Kreuzstraße Flurst.244/10	0,00 €	6.100,00 €	0,00 €	6.100,00 €
Summe	94.174,80 €	11.923,08 €	7.572,71 €	98.525,17 €

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich von 2.597.704,79 € um 67.000,90 € auf 2.664.705,69 €.

4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen verringerten sich aufgrund der Tilgungsleistungen um 132.934,54 € auf insgesamt 1.232.097,88 €. Neuaufnahmen für Kredite für Investitionen wurden im Jahr 2019 nicht getätigt.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 31.12.2019 38.285,28 €, was auf Rechnungen für Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Gebäude und Grundstücke sowie die Außenbereichsmaßnahme an der Kindertagesstätte zurückzuführen ist.

4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen betragen 337,57 €. Hierbei handelt es sich um Verbrauchsabrechnungen der Verbandsgemeindewerke für Wasser.

4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich erhöhen sich von 1.194.675,87 € um 161.622,69 € auf 1.356.298,56 €. Hier werden unter anderem die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse ausgewiesen. Zum 31.12.2018 bestand eine Verbindlichkeit in Höhe von 1.194.801,69 € gegenüber der Verbandsgemeinde. Im Haushaltsjahr 2019 übersteigen die Auszahlungen die Einzahlungen um 144.626,24 €. Zum 31.12.2019 beträgt die Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse 1.339.427,93 €.

Unter dieser Bilanzposition sind auch die Verbindlichkeiten aus Bauhofleistungen an die Verbandsgemeinde sowie aus Abrechnung der Gewerbesteuerumlage zum 4. VJ 2019 bilanziert.

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 31.944,00 € auf 37.686,40 € erhöht. Hier bilanziert sind Verbindlichkeiten für Kautionen, Sicherheitseinbehalte und die Gehälter für Dezember 2019.

5. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wurde durch Rechnungen belegt. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Einnahmen. Es besteht ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz zum 31.12.2019 in Höhe von 848,50 €. Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Bei dem Betrag handelt es sich um Pflegegebühren aufgrund vorzeitiger Einebnung von Gräbern für Folgejahre.

Sonstige Angaben gem. § 48 GemHVO

Mietverträge (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO)

Ortsgemeinde als Vermieter

Die Ortsgemeinde Hauptstuhl hat einen Raum im Bürgerhaus als Technikraum vermietet.

Pachtverträge (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO)

a) Ortsgemeinde als Verpächter

Lfd. Nr.	Pachtgrundstück/-objekt	Fläche
1	Fl.St. 667/13	490 qm
2	Fl.St. 150, 150/2	9.640 qm
3	Teilfläche von Fl.St.Nr. 925/1, 205, 207	ca. 400 qm
4	Angliederungsfläche Finkenkreuz und Lochweiher	
5	Jagdpachtanteil	
6	Fl.St. 47/115	2 qm
7	Fl.St. 159/5	1.416 qm
8	Teilfl. v. Fl.St. 821/3	ca. 25 qm
9	Teilfl. v. Fl.St. 821/3	ca. 104 qm
10	Teilfl. v. Fl.St. 821/3	ca. 50 qm
11	Teilfl. v. Fl.St. 927/48, 923/11 und 924/3 teilw.	9.115 qm
12	Teilfl. v. Fl.St. 946/1	ca. 75 qm
13	Teilfl. v. Fl.St. 589/2	ca. 137 qm
14	Teilfl. v. Fl.St. 370	ca. 2.900 qm
15	Teilfl. v. Fl.St. 667/15	ca. 40 qm
16	Fl.St. 729	2.931 qm

Gestattungsverträge (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO)

Lfd. Nr.	Fl.St.Nr.	Inhalt
1	954 zu 647 qm	Die Eigentümerin (OG Hauptstuhl) duldet auf vorgenanntem Grundstück den ca. 1,50 m parallel zur östlichen Grundstücksgrenze verlaufenden Regenwasserkanal DN 300 für immerwährende Zeiten. Die Eigentümerin gestattet der Gestattungsnehmerin, das vorgenannte Grundstück für die Erneuerung, den Betrieb und die Unterhaltung der Abwasserleitung in Anspruch zu nehmen und es für diesen Zweck zu betreten, zu begehen und zu befahren (beschränkt persönliche Dienstbarkeit).
2	535	Der Grundstückseigentümer gestattet der Gestattungsnehmerin und den von ihr Beauftragten das vorgenannte Grundstück zur Durchführung von bodenmechanischen Untersuchungen (Schürfungen, Bohrungen) zu benutzen und zu diesem Zweck vom Zeitpunkt der Unterschrift an betreten und befahren zu lassen.
3	929/16	Dienstbarkeit bestehend in dem Recht eine gusseiserne Röhrenleitung zu legen, auf Fl.St.Nr. 929/16 ein Wasser-Hochreservoir zu erbauen, sowie alle erforderlichen Unterhaltungsarbeiten an der Wasserleitung vorzunehmen.
4	47/115	Die jeweiligen Eigentümer des Flurstücks Nr. 47/115 gestatten, dass im südlichen Grundstücksteil zwei Teilflächen dem Nachbargrundstück Flurstücks Nr. 47/117 bei der Bemessung der Abstandsflächen zugerechnet werden. Sie sind damit verpflichtet, mit ihren Gebäuden von diesen Teilflächen die vorgeschriebenen Abstandsflächen einzuhalten.
5	549	Die Eigentümerin (OG Hauptstuhl) gestattet der Gestattungsnehmerin das vorgenannte Grundstück zur Durchführung von hydrogeologischen Untersuchungen (Anlegung und Beobachtung der Grundwassermessstellen) zu benutzen und zu diesem Zweck vom Zeitpunkt der Unterschrift an betreten und befahren zu lassen (Vereinbarung).
6	855/128 jetzt 855/141	Der Eigentümer duldet auf vorgenanntem Grundstück die entlang der östlichen Grundstücksgrenze verlegten bzw. noch zu verlegenden Leitungen (Wasserleitung und Kanalleitungen) für immerwährende Zeiten. Der Eigentümer gestattet der Gestattungsnehmerin das Grundstück für die Herstellung, die Erneuerung, den Betrieb und die Unterhaltung der Leitungen in Anspruch zu nehmen und es für diese Zwecke zu betreten, zu begehen und zu befahren (beschränkt persönliche Dienstbarkeit).
7	535, 535/1	Der Grundstückseigentümer gestattet der Gestattungsnehmerin auf seinen Grundstücken Fernmeldeanlagen zu errichten und instand zu halten. Es handelt sich um ein Fernmeldekabel. Die unterirdischen Fernmeldeanlagen werden etwa 90 cm tief in die Erde gebettet. Für die auf diesen Grundstücken untergebrachten unterirdischen Fernmeldeanlagen beträgt die Trassenlänge demnach etwa 342 m.
8	855/141	Der Grundstückseigentümer gestattet der Gestattungsnehmerin auf seinem Grundstück Fernmeldeanlagen zu errichten und instand zu halten. Es handelt sich um 2 Kabelverzweiger. Die auf diesem Grundstück installierten oberirdischen Fernmeldeanlagen nehmen danach etwa 2 qm der Grundstücksoberfläche in Anspruch.

9	936/2	Der Grundstückseigentümer gestattet der Gestattungsnehmerin auf seinem Grundstück Fernmeldeanlagen zu errichten und instand zu halten. Es handelt sich um 1 Kabelverzweiger. Die auf diesem Grundstück installierte oberirdische Fernmeldeanlage nimmt danach etwa 1 qm der Grundstücksoberfläche in Anspruch.
10	111/1 jetzt 111/9	Der Grundstückseigentümer gestattet der Gestattungsnehmerin auf seinem Grundstück Fernmeldeanlagen zu errichten und instand zu halten. Es handelt sich um 1 Kabelverzweiger. Die auf diesem Grundstück installierte oberirdische Fernmeldeanlage nimmt danach etwa 1 qm der Grundstücksoberfläche in Anspruch.
11	47/115	Gestattung zum Bau einer Fertiggarage, die 3 m breit und 6 m lang ist auf dem Grundstück der Ortsgemeinde
12	45/15, 45/16, 94, 137,137/ 4, 150, 150/2, 151/8, 158/26	Für die Erschließung der Windkraftträder in Langwieden sind die Errichtung und der Betrieb und die Unterhaltung einer Übergabestation nebst Nebenanlagen und Kabeln erforderlich

Wegebenutzung (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO)

Lfd. Nr.	Fl.St.Nr.
1	45/15, 45/16, 94, 137, 137/4, 150, 150/2, 151/8, 158/26

Die Grundstücke der Kabelverlegung und der Übergabestation dürfen befahren werden.

Baulasten (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO)

Datum	Fl.St.Nr.
03.11.1994	47/115
23.05.2017	650/1

Konzessionsabgaben (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO)

Die Ortsgemeinde Hauptstuhl hat mit der Stromversorgung Pfalzwerke AG mit Sitz in Ludwigshafen und der Gasversorgung Pfalz Gas GmbH mit Sitz in Frankenthal je einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie den Konzessionsnehmern die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Ausgleichsmaßnahmen, Erschließungs- und Ausbaubeiträge (§ 48 Abs. 2 Nr. 14 GemHVO)

a, Erschließungsbeiträge

Straße	Erschließungsbeiträge	
	Jahr	
Kreuzstraße		2017

Bürgschaften (§ 48 Abs. 2 Nr. 11 GemHVO)

Die Ortsgemeinde Hauptstuhl hat eine Ausfallbürgschaft zur Sicherung des Rückzahlungsanspruches für ein von der Kreissparkasse Kaiserslautern gewährtes Darlehen an den Sportverein Hauptstuhl 1930 e.V. übernommen. Der Rückzahlungsanspruch zum 31.12.2019 beträgt 11.499,07 €.

Zusatzversorgung (§ 48 Abs. 2 Nr. 16 GemHVO)

Die Ortsgemeinde Hauptstuhl ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden, die Beiträge im Umlageverfahren (einschließlich Zusatzbeitrag) erhebt. Im Geschäftsjahr 2019 beträgt der Umlagesatz 3,75 % und der Zusatzbeitrag 4 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts (Bemessungsgrundlage). Die Gesamtaufwendungen für die Zusatzversorgung betragen im Jahr 2019 25.678,92 €. Gem. § 1 Abs. 1 S. 3 BetrAVG steht die Ortsgemeinde für die Erfüllung der zugesagten Leistungen ein (Subsidiärhaftung im Rahmen einer mittelbaren Versorgungsverpflichtung).

Personalbestand der Ortsgemeinde Hauptstuhl
(§ 48 Abs. 2 Nr. 22 GemHVO)

	insgesamt (Köpfe)	davon Frauen (Köpfe)	Durchschnittliche Anzahl			
			insgesamt		davon Frauen	
			(Kapazität)	(Köpfe)	(Kapazität)	(Köpfe)
1. Beamtinnen / Beamte			0,00	0	0,00	0
- davon auf Probe ernannt	0	0				
- davon teilzeitbeschäftigt	0	0				
Beschäftigte	17	13	8,50	17	8,20	13
- davon teilzeitbeschäftigt	13	9				
insgesamt			8,50	17	8,20	13
2. Beamtenanwärter/innen			0,00	0	0,00	0
Auszubildende			0,00	0	0,00	0
insgesamt			0,00	0	0,00	0
Beamtinnen / Beamte in Elternzeit			0,00	0	0,00	0
Beschäftigte in Elternzeit			0,00	0	0,00	0
insgesamt			0,00	0	0,00	0
3. Leiharbeiterinnen / Leiharbeiter			0,00	0	0,00	0

Zu den Bediensteten zählen auch die wegen Erziehungsurlaubs Abwesenden, Teilzeitbeschäftigte und Bedienstete, die sich in einem Probearbeitsverhältnis befinden. Auszubildende oder Bedienstete im Vorbereitungsdienst werden zusätzlich angegeben, wurden aber nicht in den Durchschnitt einbezogen, ebenso wenig, wie Bedienstete in Elternzeit.

Sofern Bedienstete nicht in Vollzeit beschäftigt sind, erfolgt eine Umrechnung in Vollzeitkräfte. Die Berechnung erfolgt anteilmäßig auf 39/40 Stunden/Woche.

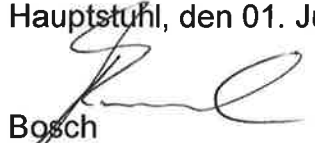
Der Gemeinderat setzte sich wie folgt zusammen (§ 48 Abs. 2 Nr. 23 GemHVO):

Legislaturperiode 2014 bis 2019

Ortsbürgermeister: Bosch Gerald
1.Beigeordneter: Schumacher Joachim

Bäsell Detlef
Davidshöfer Thomas
Dick Siegmund
Drebinski Ulrike
Edler Rainer
Habelitz Andreas (bis 20.09.2016)
Abel Tanja (ab 10.11.2016)
Kloß Konrad
Lang Michael
Oster Albert
Rosinus Otto
Rutz Willi
Schweig Hans
Siegrist Gisela (bis 07.05.2015)
Heinz Steffen (ab 12.05.2015)
Siegrist Wolfgang (bis 07.05.2015)
Bockmayer Jochen (ab 22.05.2015)
Wagner Alfred

Hauptstuhl, den 01. Juli 2021


Bosch
(Ortsbürgermeister)

Legislaturperiode 2019 bis 2024

Ortsbürgermeister: Bosch Gerald
1.Beigeordneter: Schumacher Joachim

Bäsell Detlef
Davidshöfer Thomas
Drebinski Ulrike
Edler Rainer
Fuchs Christopher
Fuchs Fabian
Göppner Esther
Herth Ralph
Kloß Konrad
Lang Michael
Nowagk Jens
Rutz Willi
Schumacher Joachim
Schweig Hans
Siegrist Wolfgang
Wisniewski Thomas

Ergebnisrechnung 2019

Muster 15 (zu § 44 GenHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis des Haushaltsjahres
E1	Steuern und ähnliche Abgaben	987.172,81		1.015.350,00	1.025.219,03	9.869,03		38.046,22
401100	Grundsteuer A	1.966,52		2.600,00	1.966,53	- 633,47		0,01
401200	Grundsteuer B	139.109,16		140.000,00	139.052,33	- 947,67		16,83
401310	Gewerbesteuer - Gewerbesteuerzahlungen laufendes Jahr	158.188,00		170.000,00	203.356,00	33.356,00		45.168,00
401321	Gewerbesteuer - Gewerbesteuernachzahlungen - Gewerbesteuer Vorjahr	150.994,03		150.000,00	196.883,81	46.883,81		45.889,78
401331	Gewerbesteuer - Gewerbesteuererstattungen Vorjahr	- 37.315,80		- 40.000,00	- 130.430,01	- 90.430,01		- 93.114,21
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	496.163,42		509.970,00	525.486,72	15.516,72		15.516,72
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	29.042,95		29.130,00	33.323,71	4.193,71		4.193,71
403300	Hundesteuer	3.765,00		3.900,00	3.936,00	36,00		36,00
405210	vom Land - Familienleistungsausgleich	45.259,53		49.750,00	51.643,94	1.893,94		6.384,41
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	494.073,70		568.560,00	568.668,40	108,40		74.594,70
411110	vom Land - Schlüsselzuweisungen A	63.775,00		71.510,00	72.008,00	498,00		8.233,00
411130	vom Land - Schlüsselzuweisung B2	41.089,00		40.400,00	40.590,00	190,00		- 499,00
414410	vom öffentlichen Bereich - vom Bund	546,00			957,00	957,00		411,00
414420	vom öffentlichen Bereich - vom Land	153.561,01		196.600,00	155.865,25	- 40.734,75		2.304,24
414421	vom öffentlichen Bereich - vom Land (Sprachfördermaßnahmen)			1.450,00	- 1.450,00	- 1.450,00		
414422	Erstattung Kindergartenbeiträge (vom Land)	39.979,40		35.000,00	40.028,41	5.028,41		49,01
414425	Förderbetrag nach § 100 EStG gemäß Betriebsrentenstärkungsgesetz	212,15			42,83	42,83		- 169,32
414430	vom öffentlichen Bereich - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	159.489,00		188.170,00	223.754,80	35.584,80		64.265,80
415100	Sonderposten aus Zuwendungen	35.422,14		35.430,00	35.422,11	- 7,89		- 0,03
E4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.293,98		73.550,00	76.299,61	2.749,61		5,63
431110	Verwaltungsgebühren				30,00	30,00		30,00
432110	Kindergartenbeiträge	2.668,00		3.000,00	3.203,00	203,00		535,00
432120	Benutzungsgebühren - Bürgerhäuser, Grillplätze, Hallen	10.900,00		11.900,00	10.045,77	- 1.854,23		- 854,23
432240	Entgelte - für das Bestattungswesen	8.107,72		5.000,00	8.285,68	3.285,68		177,96
432400	Entgelte für die Pflege von Gräbern	409,61		200,00	864,98	664,98		455,37
432900	Sonstige	76,19		150,00	- 150,00	- 150,00		- 76,19
436500	Jagdpacht	11,66		20,00	11,66	- 8,34		
437100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Ausbau- und Erschließungsbeiträge	48.414,10		48.410,00	48.414,12	4,12		0,02
439000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	5.201,56		4.870,00	5.444,40	574,40		242,84
439100	Erträge aus Abgängen von Grabnutzungsentgelten	505,14						- 505,14

31

KIS-KRW | D-Fibu |

Ergebnisrechnung 2019

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.658,88		11.670,00	11.560,36	- 109,64		- 2.098,52
441100	Erträge aus Verkäufen			100,00		- 100,00		
441200	Mieten und Pachten	1.366,28		1.420,00	1.357,76	- 62,24		- 8,52
441400	Beteiligung Essenskosten	12.207,00		10.000,00	9.955,00	- 45,00		- 2.252,00
441900	Sonstige	85,60		150,00	247,60	97,60		162,00
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.918,43		22.600,00	25.191,25	2.591,25		272,82
442430	vom öffentlichen Bereich - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	14.520,91		20.600,00	23.664,64	3.064,64		9.143,73
442435	Kostenerstattung Beseitigung von Ölsuren			2.000,00	1.045,14	- 954,86		1.045,14
442490	vom öffentlichen Bereich - vom sonstigen öffentlichen Bereich	10.397,52			481,47	481,47		- 9.916,05
E7	Sonstige laufende Erträge	51.545,62		142.660,00	143.514,09	854,09		91.968,47
461120	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden			80.000,00	80.000,00			80.000,00
462500	Konzessionsabgaben	40.455,75		45.000,00	39.883,32	- 5.116,68		- 572,43
462700	Versicherungserstattungen	1.760,60			897,26	897,26		- 863,34
466110	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen - Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	482,69			274,81	274,81		- 207,88
466121	Entnahmen aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich			14.820,00	14.820,10	0,10		14.820,10
466141	Auflösung von Pensionsrückstellungen	1.233,00		1.240,00	2.630,00	1.390,00		1.397,00
466143	Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit / nicht genommenen Urlaub / Überstunden	1.622,35			915,70	915,70		- 706,65
466144	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen - Bürgschaft Sportverein -	3.835,32		1.600,00	4.027,01	2.427,01		191,69
466500	Wertberichtigungen des Anlagevermögens	2.155,91			65,89	65,89		- 2.090,02
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.647.663,42		1.834.390,00	1.850.452,74	16.062,74		202.789,32
E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	482.759,19		514.220,00	481.829,56	- 32.390,44		- 929,63
501100	Ortsbürgermeister / Ortsbeigeordnete	14.797,13		15.000,00	14.564,77	- 435,23		- 232,36
501400	Rats- und Ausschussmitglieder	720,00		1.000,00	787,50	- 212,50		67,50
502210	Arbeitnehmer - Vergütungen	344.414,76		357.290,00	347.321,13	- 9.968,87		2.906,37
502220	Arbeitnehmer - Leistungszulagen	1.468,92		12.590,00	1.231,51	- 11.358,49		- 237,41
503200	Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer -	26.000,25		27.910,00	25.678,92	- 2.231,08		- 321,33
504200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Arbeitnehmer -	71.274,41		77.960,00	74.084,00	- 3.876,00		2.809,59
504210	Beiträge zur Unfallkasse	4.328,81		4.750,00	4.268,83	- 481,17		- 59,98
504900	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - ehrenamtliche Tätige -	1.140,28		1.550,00	995,22	- 554,78		- 145,06

32

KIS-KRW | D-Fibu

Ergebnisrechnung 2019

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
	505200 Beihilfen Arbeitnehmer			50,00		- 50,00		
	505300 Arbeitsmedizinische Untersuchungen	923,96		1.300,00	487,32	- 812,68		- 436,64
	506290 Arbeitnehmer - Sonstige	348,98		360,00	226,08	- 133,92		- 122,90
	507911 Zuführung zu Ehrensoldrückstellung	6.019,00		6.020,00	1.291,00	- 4.729,00		- 4.728,00
	508200 Arbeitnehmer - Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit / nicht genommenen Urlaub / Überstunden	5.183,20		1.000,00	4.532,08	3.532,08		- 651,12
	509000 Pauschalierte Lohnsteuer Beschäftigte	1.627,49		2.840,00	1.735,20	- 1.104,80		107,71
	511300 ehrenamtlich Tätige	4.512,00		4.600,00	4.626,00	26,00		114,00
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.782,20		251.350,00	217.487,80	- 33.862,20		32.705,60
	523110 Unterhaltung der Grundstücke	10.125,19		18.800,00	28.618,38	9.818,38		18.493,19
	523121 Unterhaltung der Außenanlagen - Außengebietsentwässerung			500,00		- 500,00		
	523130 Unterhaltung der Gebäude und der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	7.946,24		18.000,00	10.920,73	- 7.079,27		2.974,49
	523210 Bewirtschaftung der Grundstücke	2.115,03		2.700,00	1.997,65	- 702,35		- 117,38
	523230 Bewirtschaftung der Gebäude und der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	598,91		950,00	29,47	- 920,53		- 569,44
	523231 Bewirtschaftung der Gebäude - Heizung -	5.646,67		11.050,00	7.879,77	- 3.170,23		2.233,10
	523232 Bewirtschaftung der Gebäude - Reinigung -	11.441,02		12.000,00	13.807,44	1.807,44		2.366,42
	523233 Bewirtschaftung der Gebäude - Stromkosten, Beleuchtung -	5.376,14		19.200,00	19.702,98	502,98		14.326,84
	523234 Bewirtschaftung der Gebäude - Abgaben -	3.615,59		4.700,00	3.168,75	- 1.531,25		- 446,84
	523380 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	10.047,26		20.000,00	11.418,75	- 8.581,25		1.371,49
	523381 Straßenbeleuchtung - Stromkosten	10.254,26		13.000,00	9.332,17	- 3.667,83		- 922,09
	523382 Beseitigung von Ölspure			2.000,00	1.045,14	- 954,86		1.045,14
	523383 Weihnachtsbeleuchtung	408,74		500,00	855,85	355,85		447,11
	523385 Wiederkehrender Beitrag Straßenoberflächenentwässerung	45.004,80		46.000,00	45.264,00	- 736,00		259,20
	523390 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens - Sonstiges	1.130,38		1.900,00	- 125,40	- 2.025,40		- 1.255,78
	523520 Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe	602,74		1.000,00	978,72	- 21,28		375,98
	523600 Unterhaltung der Maschinen, technischen Anlagen			100,00		- 100,00		
	523700 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	634,13		2.650,00	810,18	- 1.839,82		176,05
	523800 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	3.729,18		4.500,00	2.860,51	- 1.639,49		- 868,67
	524200 Essenskosten	12.591,00		10.000,00	12.167,78	2.167,78		- 423,22
	524900 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	420,97		500,00	571,63	71,63		150,66
	525430 an den öffentlichen Bereich - an Gemeinden und Gemeindeverbände	44.874,80		47.700,00	37.904,95	- 9.795,05		- 6.969,85
	525433 Kostenerstattung für Straßenreinigung	5.587,70		8.000,00	5.615,57	- 2.384,43		27,87

33

KIS-KRW | D-Fibu |

Ergebnisrechnung 2019

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
	525438 Erstattung von Sach- u. Personalkosten				547,15	547,15		547,15
	529139 Seniorenfeier	486,45		650,00	387,13	- 262,87		- 99,32
	529200 sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	2.145,00		2.900,00	1.728,50	- 1.171,50		- 416,50
	529210 Sprachfördermaßnahmen			2.050,00		- 2.050,00		
E11	Abschreibungen	181.808,29		178.500,00	179.032,19	532,19		- 2.776,10
	532300 gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	10.686,62		10.690,00	10.686,71	- 3,29		0,09
	533100 Abschreibung auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	192,12		190,00	192,12	2,12		
	534100 mit Wohnbauten	96,45						- 96,45
	534200 mit sozialen Einrichtungen	24.183,72		24.180,00	24.183,72	3,72		
	534600 mit Gartenanlagen				1,68	1,68		1,68
	534900 mit sonstigen Gebäuden	32.933,52		32.930,00	33.025,77	95,77		92,25
	535100 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	754,44		750,00	754,44	4,44		
	535800 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	103.618,71		100.820,00	100.843,80	23,80		- 2.774,91
	535900 sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	594,48		600,00	594,54	- 5,46		0,06
	537200 Kulturdenkmäler	50,10		50,00	50,10	0,10		
	538330 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Geschäftsausstattung	8.119,85		7.710,00	8.121,03	411,03		1,18
	539900 Sonstige Abschreibungen	578,28		580,00	578,28	- 1,72		
E12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	890.960,04		976.210,00	968.419,02	- 7.790,98		77.458,98
	541450 an den öffentlichen Bereich - an Anstalten	52,48		50,00	118,91	68,91		66,43
	541510 an den privaten Bereich - an private Unternehmen	1.500,00		13.000,00	9.936,73	- 3.063,27		8.436,73
	541590 an den privaten Bereich - an den sonstigen privaten Bereich			500,00		- 500,00		
	543100 Gewerbesteuerumlage	48.298,56		44.800,00	43.784,38	- 1.015,62		- 4.514,18
	544110 Umlage zur Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit"	1.368,00						- 1.368,00
	544210 Kreisumlage	404.320,00		452.540,00	448.949,00	- 3.591,00		44.629,00
	544230 Verbandsgemeindeumlage	435.421,00		465.320,00	465.630,00	310,00		30.209,00
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	368.038,85		163.280,00	101.260,30	- 62.019,70		- 266.778,55
	561200 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung			1.050,00		- 1.050,00		
	561210 Aufwendungen für Seminargebühren			400,00	545,00	145,00		545,00
	561211 Aufwendungen für Fachberatung	1.152,00		1.200,00	1.191,00	- 9,00		39,00
	561310 Aufwendungen für Dienstreisen und Dienstgänge - Fahrtkostenerstattung			100,00		- 100,00		
	561320 Aufwendungen für Dienstreisen und Dienstgänge - Verpflegungsmehraufwendungen			50,00		- 50,00		
	561900 Sonstige Personalnebenaufwendungen				347,43	347,43		347,43
	561910 Personalnebenaufwendungen - Fallpreise Beamte -	121,11		150,00	115,63	- 34,37		- 5,48

Betragsangaben in EUR

Ergebnisrechnung 2019

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
561920	Personalnebenaufwendungen - Fallpreise Beschäftigte -	1.124,99		1.200,00	980,82	- 219,18		- 144,17
562100	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen			800,00	1.030,61	230,61		1.030,61
562200	Leasing	651,70		560,00	766,22	206,22		114,52
562440	Datenverarbeitung - Unterhaltung Hardware	1.617,21						- 1.617,21
562510	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen - Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige				214,80	214,80		214,80
562530	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen - Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten usw.			2.000,00		- 2.000,00		
562560	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen - Aufwendungen für die Erstellung von Plänen	1.338,75		2.000,00	1.364,34	- 635,66		25,59
562590	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen - Sonstige	207,58		50.750,00	5.883,88	- 44.866,12		5.676,30
563100	Büromaterial	573,02		400,00	494,17	94,17		- 78,85
563210	Fachliteratur, Zeitschriften - Bücher	146,78		1.000,00	143,03	- 856,97		- 3,75
563410	Telefon, Datenübertragungskosten	1.234,76		1.200,00	853,53	- 346,47		- 381,23
563460	Telefon, Datenübertragungskosten - Rundfunk- und Fernsehgebühren	69,96		70,00	69,96	- 0,04		
563900	Sonstiges			1.650,00	317,01	- 1.332,99		317,01
564110	Versicherungsbeiträge - Gebäudeversicherungen	2.048,47		2.350,00	2.027,98	- 322,02		- 20,49
564120	Versicherungsbeiträge - Kfz-Versicherungen	33,08		50,00	33,08	- 16,92		
564130	Versicherungsbeiträge - Haftpflichtversicherungen	4.367,42		4.500,00	4.429,78	- 70,22		62,36
564140	Versicherungsbeiträge - Unfallversicherungen	265,01		300,00	265,01	- 34,99		
564190	Versicherungsbeiträge - Sonstige Versicherungen	293,65		650,00	393,32	- 256,68		99,67
564200	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	784,48		900,00	820,64	- 79,36		36,16
565120	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens - Sachanlagen	7.053,71		72.000,00	65.258,00	- 6.742,00		58.204,29
565510	Wertberichtigungen zu Forderungen - Einzelwertberichtigung	106,11			5.177,65	5.177,65		5.071,54
565520	Wertberichtigungen zu Forderungen - Pauschalwertberichtigung	38,97						- 38,97
565600	Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten	72,00						- 72,00
565601	Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich			15.000,00		- 15.000,00		
565700	Aufwendungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter anderen Aufwendungen erfassbar				6.100,00	6.100,00		6.100,00
565850	Wertberichtigungen des Anlagevermögens	327.248,17						- 327.248,17
568100	Grundsteuer	594,12		600,00	382,35	- 217,65		- 211,77
568200	Kraftfahrzeugsteuer	21,99		50,00	21,99	- 28,01		
569200	Repräsentationen, Verfügungsmittel	1.197,00		1.700,00	1.533,07	- 166,93		336,07

Betragsangaben in EUR

Ergebnisrechnung 2019

Muster 15 (zu § 44 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
569300	Repräsentationen	606,71		600,00	500,00	- 100,00		- 106,71
569400	Aufwendungen für Schadensfälle	250,00						- 250,00
591100	Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	14.820,10						- 14.820,10
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.108.348,57		2.083.560,00	1.948.028,87	- 135.531,13		- 160.319,70
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 460.685,15		- 249.170,00	- 97.576,13	151.593,87		363.109,02
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.777,00		1.600,00	1.204,00	- 396,00		- 573,00
472100	Stundungszinsen	86,00		100,00	11,00	- 89,00		- 75,00
479200	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	1.671,00		1.500,00	1.193,00	- 307,00		- 478,00
479210	Verspätungszuschläge	20,00						- 20,00
E18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	40.673,32		40.870,00	48.679,83	7.809,83		8.006,51
574300	an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.627,11		4.000,00	2.387,28	- 1.612,72		- 239,83
575110	an inländische Kreditinstitute - an Banken	24.648,79		22.880,00	22.881,39	1,39		- 1.767,40
575120	an inländische Kreditinstitute - an Sparkassen	12.974,42		11.490,00	11.491,16	1,16		- 1.483,26
579100	aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	423,00		2.500,00	11.920,00	9.420,00		11.497,00
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	- 38.896,32		- 39.270,00	- 47.475,83	- 8.205,83		- 8.579,51
E20	Ordentliches Ergebnis	- 499.581,47		- 288.440,00	- 145.051,96	143.388,04		354.529,51
E21	Außerordentliches Ergebnis							
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	- 499.581,47		- 288.440,00	- 145.051,96	143.388,04		354.529,51

36

Finanzrechnung 2019

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts-vorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnis des Haushaltsjahres
F1	Steuern und ähnliche Abgaben	998.253,18		1.015.350,00	1.017.325,89	1.975,89		19.072,71
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	498.306,56		533.130,00	540.119,09	6.989,09		41.312,53
F4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.000,40		20.270,00	20.457,45	187,45		3.42,95
F5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.112,59		11.670,00	11.976,36	306,36		- 2.136,23
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.825,34		22.600,00	10.047,52	- 12.552,48		- 22.777,82
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	41.273,17		125.000,00	121.323,01	- 3.676,99		9,84
F8	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.611.771,24		1.728.020,00	1.721.249,32	- 6.770,68		9.478,08
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen	470.328,18		507.200,00	440.840,02	- 66.359,98		- 29.488,16
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	203.661,58		251.350,00	207.342,13	- 44.007,87		3.680,55
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	892.084,73		976.210,00	953.358,40	- 22.851,60		61.273,67
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	18.593,64		76.280,00	24.137,48	- 52.142,52		5.543,84
F15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.584.668,13		1.811.040,00	1.625.678,03	- 185.361,97		41.009,90
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	27.103,11		- 83.020,00	95.571,29	178.591,29		68.468,18
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.843,00		1.600,00	807,00	- 793,00		- 1.036,00
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	38.685,39		40.870,00	57.465,95	16.595,95		18.780,56
F19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	- 36.842,39		- 39.270,00	- 56.658,95	- 17.388,95		- 19.816,56
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 9.739,28		- 122.290,00	38.912,34	161.202,34		48.651,62
F21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen							
F22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen							
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 9.739,28		- 122.290,00	38.912,34	161.202,34		48.651,62
F24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				17.850,00	17.850,00		17.850,00
F25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	99.707,37		7.500,00	10.032,80	2.532,80		- 89.674,57
F26	Sonstige Investitionseinzahlungen	77.000,00						- 77.000,00
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	176.707,37		7.500,00	27.882,80	20.382,80		- 148.824,57
F28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		2.000,00	10.000,00		- 12.000,00	10.000,00	
F29	Auszahlungen für Sachanlagen	11.778,99	138.433,00	1.031.900,00	58.733,88	- 1.111.599,12	1.039.393,00	46.954,89

Betragsangaben in EUR

Finanzrechnung 2019

Muster 16 (zu § 45 GemHVO)

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Übertragung aus Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung ins Folgejahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.778,99	140.433,00	1.041.900,00	58.733,88	- 1.123.599,12	1.049.393,00	46.954,89
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	164.928,38	- 140.433,00	- 1.034.400,00	- 30.851,08	1.143.981,92	- 1.049.393,00	- 195.779,46
<u>F34</u>	<u>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</u>	<u>155.189,10</u>	<u>- 140.433,00</u>	<u>- 1.156.690,00</u>	<u>8.061,26</u>	<u>1.305.184,26</u>	<u>- 1.049.393,00</u>	<u>- 147.127,84</u>
F35	Aufnahme von Investitionskrediten			1.034.400,00		- 1.034.400,00	1.034.400,00	
F36	Tilgung von Investitionskrediten	128.562,27		132.930,00	151.406,85	18.476,85		22.844,58
F37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	- 128.562,27		901.470,00	- 151.406,85	- 1.052.876,85	1.034.400,00	- 22.844,58
F38c	+ Einzahlungen durchlaufende Gelder	222.076,25			578.116,02	578.116,02		356.039,77
F38d	- Auszahlungen durchlaufende Gelder	220.843,20			579.396,67	579.396,67		358.553,47
F38	Veränderung der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse	1.233,05			- 1.280,65	- 1.280,65		- 2.513,70
F39a	Einzahlungen Verbindlichkeiten Einheitskasse			255.220,00	144.626,24	- 110.593,76		144.626,24
F39b	Auszahlungen Verbindlichkeiten Einheitskasse	27.859,88						- 27.859,88
F39	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse	- 27.859,88		255.220,00	144.626,24	- 110.593,76		172.486,12
<u>F40</u>	<u>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>- 155.189,10</u>		<u>1.156.690,00</u>	<u>- 8.061,26</u>	<u>- 1.164.751,26</u>	<u>1.034.400,00</u>	<u>147.127,84</u>
F41a	Einzahlungen durchlaufende Gelder	222.076,25			578.116,02	578.116,02		356.039,77
F41b	Auszahlungen durchlaufende Gelder	220.843,20			579.396,67	579.396,67		358.553,47
F41	Saldo der durchlaufenden Gelder	1.233,05			- 1.280,65	- 1.280,65		- 2.513,70
<u>F42</u>	<u>Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</u>	<u>- 153.956,05</u>		<u>1.156.690,00</u>	<u>- 9.341,91</u>	<u>- 1.166.031,91</u>	<u>1.034.400,00</u>	<u>144.614,14</u>
F43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)							
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F23 - F36)	- 138.301,55		- 255.220,00	- 112.494,51	142.725,49		25.807,04
F90	Kontrolle F34 F40 = 0,00		- 140.433,00			140.433,00	- 14.993,00	

Betragsangaben in EUR

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO) ¹			
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Betrag in € ²
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2014	-187.344,76
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2015	-242.122,80
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2016	-219.003,17
4	2. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2017	-208.589,28
5	1. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2018	-499.581,47
6	Haushaltsjahr (vorl. Rechnungsergebnis)	2019	-145.051,96
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)		-1.501.693,44
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2020	-134.660,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2021	-243.860,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2022	-232.540,00
11	Summe		-2.112.753,44

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung über die Entwicklung der Jahresergebnisse enthält.

² Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung ¹					
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung	= Betrag
			(§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	(§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	
			in € ²		
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2014	-168.811,08	107.263,22	-276.074,30
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2015	-80.958,07	131.139,04	-212.097,11
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2016	-280.841,20	129.917,75	-410.758,95
4	2. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2017	-70.726,15	117.292,58	-188.018,73
5	1. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2018	-9.739,28	128.562,27	-138.301,55
6	Haushaltsjahr (vorl. Rechnungsergebnis)	2019	38.912,34	151.406,85	-112.494,51
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 bis 6)	↗			-1.337.745,15
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2020	958.920,00	185.180,00	773.740,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2021	-151.120,00	185.730,00	-336.850,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2022	-143.130,00	186.280,00	-329.410,00
11	Summe	↗			-1.230.265,15

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechend aussagekräftige Darstellung der Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge enthält.

² Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals ¹			
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23)	Betrag	nachrichtlich: aufgelaufenes Eigenkapital
		in € ²	
1	Eigenkapital zum 31.12. des dritten Haushaltsvorjahres	-219.003,17	2.195.206,33
2	+ Jahresergebnis des zweiten Haushaltsvorjahres	-208.589,28	1.986.617,05
3	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsvorjahres	-499.581,47	1.487.035,58
4	+ Jahresergebnis des Haushaltsjahres	-145.051,96	1.341.983,62
5	+ geplantes Jahresergebnis des Haushaltsfolgejahres	-134.660,00	1.352.375,58
6	+ geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres	-243.860,00	1.108.515,58
7	+ geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres	-232.540,00	875.975,58

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechend aussagekräftige Darstellung der Entwicklung des Eigenkapitals enthält.

² Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

TOP Ö 5

Rechenschaftsbericht des Ortsbürgermeisters über die Haushaltsführung des Haushaltsjahres 2019

A. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2019 der Ortsgemeinde Hauptstuhl wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt. Demnach soll im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Haushaltslage unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Die Ortsgemeinde Hauptstuhl hat ihr Haushalts- und Rechnungswesen zum 01. Januar 2008 auf die kommunale Doppik umgestellt. Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan 2019 wurden in der Sitzung des Ortsgemeinderates am 21. Februar 2019 beschlossen und mit Schreiben vom 23. April 2019 kommunalaufsichtlich genehmigt.

B. Lage der Gemeinde

B 1. Organisation der Gemeinde

Die rechtliche Struktur der Gemeinde stellt sich wie folgt dar:

1. Die Gemeinde Hauptstuhl ist Teil der Verbandsgemeinde Landstuhl.
2. Die Verbandsgemeinde Landstuhl ist wiederum Teil des Landkreises Kaiserslautern.

Die Organe der Gemeinde sind:

1. Der Ortsbürgermeister: Gerald Bosch (Legislaturperiode 2014 - 2019 und 2019 - 2024)
2. Der Gemeinderat (siehe Anhang)

B 2. Rahmenbedingungen

Die Gemeindefläche der Ortsgemeinde Hauptstuhl beträgt 500 ha.

Die Einwohnerzahl in der Ortsgemeinde Hauptstuhl zum 31.12.2019 beträgt 1.205 Einwohner, davon sind 603 weiblich und 602 männlich. Zum 31.12.2018 betrug die Einwohnerzahl 1.214 Personen. Dies bedeutet ein Minus von 9 Einwohnern bzw. 0,74 %.

C. Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde

C.1 Vermögensrechnung (Bilanz)

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2019 beträgt 6.463.183,39 € und damit 114.165,67 € weniger als in der Schlussbilanz zum 31.12.2018.

Auf der **Aktivseite** betrifft diese Verminderung das Anlagevermögen und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Eine Erhöhung gibt es beim Umlaufvermögen.

Das **Anlagevermögen** verringert sich im Jahr 2019 von 6.533.607,33 € auf 6.371.157,40 €, also um 162.449,93 €.

Die immateriellen Vermögensgegenstände verringern sich um die ordentlichen Abschreibungen von 10.686,71 € auf 131.824,88 €.

Bei den Sachanlagen ist eine Verringerung von 151.763,22 € zu verzeichnen. Im Jahr 2019 wurden investive Auszahlungen für die Anschaffung eines mobilen Beamer/Projektor, der Erwerb eines Geschwindigkeitsmeßgerätes sowie die Anschaffung je einer Geschirrspülmaschine für die Multifunktionshalle und das Bürgerhaus und eines Kühlschranks für die Multifunktionshalle geleistet. Zugänge gab es für die Errichtung einer Stützmauer und Einzäunung bei der KiTa, die Ergänzungsmaßnahme bei der Außenbereichsgestaltung der KiTa, die Erstellung einer Internetpräsentation/Homepage, die Anlegung eines Urnengrabfeldes, die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage um eine Leuchte am Fußweg Bahnhofstraße / Am Wäldchen und den Einbau einer ballwurfsicheren Beleuchtung in der Multifunktionshalle. Die Nacherfassung des Gebäudes, das an den Obst-und Gartenbauverein verpachtet ist wurden berücksichtigt.

Der Abgang resultiert aus dem Verkauf des Grundstücks Kreuzstraße 7 (Flurstück-Nr. 244/10).

Die Abschreibungen auf Sachanlagen schlagen im Haushaltsjahr 2019 mit einer Gesamtsumme von 168.345,48 € zu Buche.

Bei den Investitionen handelt es sich um:

Produkt	Bezeichnung	Mittelübertrag aus Vorjahr	Haushalts- ansatz	Ergebnis zum 31.12.2019 (Soll)
1140	Homepage	2.000,00 €	0,00 €	2.380,00 €
1140	Anschaffung Beamer/Projektor	0,00 €	0,00 €	789,27 €
1142	Erschließungsbeitrag Kreuzstraße	6.800,00 €	0,00 €	0,00 €
1142	Ankauf von Grundstücken	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €
1142	Investitionskostenzuschuss Breitbandausbau	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €
1142	NBG Am Kirchhof	0,00 €	1.000.000,00 €	0,00 €
3652	Kindertagesstätte; Außenbereich	21.000,00 €	22.300,00 €	30.674,46 €
3652	Kindertagesstätte; Außenbereich Ergänzungsmaßnahme	30.000,00 €	0,00 €	24.204,52 €
3652	Kindertagesstätte; Anschaffung BGA	0,00 €	2.600,00 €	0,00 €
5520	Rückhaltemaßnahmen Außenbereich	49.806,00 €	0,00 €	0,00 €
5410	Erwerb Geschwindigkeitsmessgerät	0,00 €	0,00 €	2.921,37 €
5410	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	0,00 €	0,00 €	1.913,52 €
5530	Anlegung Urnengräber	5.000,00 €	0,00 €	2.675,86 €
5559	Herstellung Wirtschaftsweg zur Grünabfallsammelstelle	17.850,00 €	0,00 €	0,00 €
5732	Multifunktionshalle; BGA	0,00 €	2.000,00 €	4.500,58 €
5732	Einbau ballwurfsicherer Beleuchtung	6.977,00 €	5.000,00 €	9.067,04 €
5733	Bürgerhaus; BGA	0,00 €	0,00 €	2.647,75 €
	Summe	140.433,00 €	1.041.900,00 €	81.774,37 €

Folgende investive Haushaltsermächtigungen wurden ins Haushaltsjahr 2020 übertragen:

Produkt / Maßnahme	Bezeichnung	Ansatz 2018	Übertrag in 2019	Ansatz in 2019	Soll in 2019	Übertrag in 2020
1142-1901	Breitbandausbau Investitionskostenzuschuss	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €

1142-1902	NBG Am Kirchhof	0,00 €	0,00 €	1.000.000,00 €	0,00 €	1.000.000,00 €
3652-905	Kindertagesstätte, BGA	0,00 €	0,00 €	2.600,00 €	0,00 €	800,00 €
3652-1501	Außenbereichsgestaltung Kindertagesstätte	0,00 €	21.000,00 €	22.300,00 €	30.674,46 €	12.625,00 €
3652-1801	Außenbereichsgestaltung Kindertagesstätte, Ergänzungsmaßnahme	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	24.204,52 €	5.795,00 €
5530-1402	Anlegung Urnengräber	3.500,00 €	5.000,00 €	0,00 €	2.675,86 €	2.323,00 €
5559-1801	Herstellung des Wirtschaftsweges zur Grünabfallsammelstelle	17.850,00 €	17.850,00 €	0,00 €	0,00 €	17.850,00 €
Summe						1.049.393,00 €

Das **Umlaufvermögen** erhöht sich um 49.436,39 € von 42.167,33 € auf 91.603,72 €, was auf die Erhöhung der Forderungen zurückzuführen ist. Die Vorräte blieben im Haushaltsjahr 2019 unverändert.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen in Höhe von 72.679,57 € setzen sich hauptsächlich zusammen aus noch offenstehenden Steuereinnahmen, Gebühren, Konzessionsabgaben, Essensgeldern, der Zuwendung für die Dorferneuerungsplanung sowie Zuschüssen vom Landkreis für die Kindertagesstätte. Bei den privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.050,51 € handelt es sich um Pachteinnahmen sowie Essensgelder der Kindertagesstätte. Bei den Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 13.664,64 € handelt es sich um die Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinde für die Nutzung der Multifunktionshalle sowie die Personalkostenerstattung des Landkreises für die Grünabfallsammelstelle.

Wegen des allgemeinen Ausfallrisikos der risikobehafteten Forderungen, werden am Ende eines jeden Haushaltsjahres Forderungen entsprechend deren Stand aktivisch abgesetzt und einem Pauschalwertberichtigungskonto zugeführt. Zum 31.12.2019 weist das Pauschalwertberichtigungskonto der öffentlich-rechtlichen Forderungen einen Stand von 274,36 € und der privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen einen Stand von 32,49 € aus.

Es besteht ein **aktiver Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von 422,27 € zum 31.12.2019. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Es handelt sich um Aufwendungen für Kfz-Steuer sowie um die Grundgebühr für den Telefonanschluss der KiTa für Januar 2020.

Auf der **Passivseite** vermindern sich das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten. Eine Erhöhung ist bei den Verbindlichkeiten und den Rückstellungen zu verzeichnen.

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres 2019 weist ein positives **Eigenkapital** in Höhe von 1.341.983,62 € aus. Das Eigenkapital hat sich aufgrund des Jahresfehlbetrages der Ergebnisrechnung gegenüber der Schlussbilanz zum 31.12.2018 um 145.051,96 € verringert.

Die **Sonderposten** haben sich gegenüber der Schlussbilanz zum 31.12.2018 um 37.638,16 € verringert. Bei den Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten ist ein Zugang von 9.916,80 € verbucht. Die Entschädigung der Firma Prokon für die Herstellung des Wirtschaftsweges zur Grünabfallsammelstelle wurde in Höhe von 17.850,00 € als Zugang verbucht. Für die Außenbereichsgestaltung der KiTa wurde eine Landeszuwendung (KI 3.0) in Höhe von 38.695,77 € als Zugang verbucht. Die Rückstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich aus dem Vorjahr wurde im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 14.820,10 € aufgelöst. Die abschreibungssynchrone Auflösung der Sonderposten beträgt im Haushaltsjahr 2019 89.280,63 €.

Die **Rückstellungen** haben sich im Jahr 2019 von 94.174,80 € auf 98.525,17 € erhöht. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betragen zum 31.12.2019 50.104,00 €, was eine Verminderung von 1.339,00 € bedeutet. Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 48.421,17 € setzen sich aus einer Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub in Höhe von 14.586,16 €, geleistete Überstunden mit 16.235,94 €, einer Rückstellung für eine Bürgschaft des Sportvereins in Höhe von 11.499,07 € sowie einer Rückstellung für die noch ausstehenden Beiträge des verkauften Flurstücks 244/10 in der Kreuzstraße in Höhe von 6.100,00 € zusammen.

Die **Verbindlichkeiten** erhöhten sich von 2.597.704,79 € um 67.000,90 € auf 2.664.705,69 €. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen verringerten sich aufgrund der Tilgungsleistungen um 132.934,54 € auf 1.232.097,88 €. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 31.12.2019 38.285,28 €, was auf Rechnungen für Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Gebäude sowie die Außenbereichsmaßnahme an der Kindertagesstätte zurückzuführen ist. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Sondernvermögen sind die Verbrauchsabrechnungen der Verbandsgemeindewerke für Wasser mit 337,57 € verbucht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich erhöhen sich von 1.194.675,87 € um 161.622,69 € auf 1.356.268,56 €. Hier werden unter anderem die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse ausgewiesen. Zum 31.12.2018 bestand eine Verbindlichkeit in Höhe von 1.194.801,69 € gegenüber der Verbandsgemeinde. Im Haushaltsjahr 2019 übersteigen die Auszahlungen die Einzahlungen um 144.626,24 €. Zum 31.12.2019 erhöht sich somit die Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse auf 1.339.427,93 €. Unter dieser Bilanzposition sind auch die Verbindlichkeiten aus Bauhofleistungen an die Verbandsgemeinde sowie aus Abrechnung der Gewerbesteuerumlage zum 4. VJ 2019 bilanziert.

Es besteht ein **passiver Rechnungsabgrenzungsposten** in der Bilanz zum 31.12.2019 in Höhe von 848,50 €. Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Bei dem Betrag handelt es sich um Pflegegebühren aufgrund vorzeitiger Einebnung von Gräbern für Folgejahre.

Bilanzkennzahlen zum 31.12.2019

Eigenkapitalquote

<u>Eigenkapital</u>	x 100	=	<u>1.341.983,62 €</u>	x 100	=	<u>20,76 % (Vorjahr: 22,60 %)</u>
Bilanzsumme			6.463.183,39 €			

Die Eigenkapitalquote beziffert den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital. Eine hohe Eigenkapitalquote deutet auf hohe Sicherheiten der Gemeinde hin. Die Eigenkapitalquote wird vor allem im Rahmen von interkommunalen Vergleichen herangezogen.

Eigenkapitalreichweite

<u>Eigenkapital</u>	=	<u>1.341.983,62 €</u>	=	<u>9 Jahre (Vorjahr: 3 Jahre)</u>
Jahresfehlbetrag		145.051,96 €		

Die Eigenkapitalreichweite zeigt, wie oft der Jahresfehlbetrag durch vorhandenes Eigenkapital ausgeglichen werden kann und wann bei gleichbleibenden Bedingungen mit dem Verzehr des Eigenkapitals und Ausweisung eines „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages“ auf der Aktivseite der Bilanz zu rechnen ist.

Anlagendeckungsgrad

<u>Eigenkapital</u>	x 100	=	<u>1.341.983,62 €</u>	x 100	=	<u>21,06 % (Vorjahr: 22,76 %)</u>
Anlagevermögen			6.371.157,40 €			

Der Anlagendeckungsgrad gibt Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.

Abschreibungslastquote

<u>Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen</u>	x 100	=	<u>179.032,19 €</u>	x 100	=	<u>200,53 % (Vorjahr: 204,19 %)</u>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			89.280,63 €			

Die Abschreibungslastquote zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellkosten (AHK), das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

C.2 Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Haushaltsansatz ergeben sich bei den folgenden Positionen der Ergebnisrechnung Abweichungen:

Bezeichnung	Abweichung im Haushaltsjahr
Personalaufwendungen	-32.390,44 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.862,20 €

Sonstige laufende Aufwendungen	-62.019,70 €
--------------------------------	--------------

In der Ergebnisrechnung wird ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -145.051,96 € ausgewiesen, das 143.388,04 € vom geplanten Ansatz in Höhe von -288.440,00 € abweicht. Die Ergebnisverbesserung resultiert aus Mehrerträgen in Höhe von 15.666,74 €, denen Minderaufwendungen in Höhe von 127.721,30 € entgegenstehen.

Die Mehrerträge sind bei den Steuern und ähnlichen Abgaben durch höhere Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer entstanden. Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Erträge sowie die sonstigen laufenden Erträge fielen jeweils geringfügig höher an.

Mehrerträge im Vergleich zur Planung ergaben sich auch bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten aufgrund höherer Entgelte für das Bestattungswesen und die Pflege von Gräbern. Höhere Erträge gab es bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen nach Abrechnung der Kostenbeteiligung der VG Landstuhl an den Sachkosten der Multifunktionshalle.

Geringere Aufwendungen fielen bei den Personalkosten - hauptsächlich im Produkt 3652 Kindertagesstätte - an.

Ebenfalls geringer fielen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und des Infrastrukturvermögens.

Die Minderaufwendungen bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen resultieren aus einer geringeren Erstattung an den Musikverein für die Renovierung des Gebäudes in dem sich der Geldautomat befindet sowie geringerer Gewerbesteuer- und Kreisumlage.

Die höchsten Minderaufwendungen der Ergebnisrechnung sind bei den sonstigen laufenden Aufwendungen verbucht und resultieren hauptsächlich auf den geringeren Aufwendungen für die Dorferneuerungsplanung sowie der geplanten aber nicht notwendigen Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.

Nach diesen Veränderungen verbleibt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 145.051,96 €.

C.3 Finanzrechnung

Im Vergleich zum Haushaltsansatz ergeben sich bei den folgenden Positionen der Finanzrechnung erhebliche Abweichungen:

Bezeichnung	Abweichung im Haushaltsjahr
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.552,48 €

Personalauszahlungen	-66.359,98 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.007,87 €
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-22.851,60 €
Sonstige laufende Auszahlungen	-52.142,52 €
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	+16.595,95 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+20.382,80 €

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt +95.571,29 € gegenüber einer Planung von -83.020,00 €. Nach Berücksichtigung des Saldos aus Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen mit -56.658,95 € beträgt der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen +38.912,34 € gegenüber einem geplanten Saldo von -122.290,00 €. Hier ist zu bedenken, dass in der Finanzrechnung nur der reine Zahlungsfluss betrachtet wird, also ohne die kalkulatorischen Ansätze wie Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen oder Auflösungen von Sonderposten. Auch ist hier keine Rechnungsabgrenzung auf die Periode vorzunehmen. Die Einzahlungen sind um 7.563,68 € geringer verbucht als geplant. Die Auszahlungen wurden um 168.766,02 € geringer geleistet als in der Planung vorgesehen.

Von Interesse in der Finanzrechnung sind insbesondere die Investitionen.

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf 27.882,80 € gegenüber einem Planansatz von 7.500,00 €. Bei den Einzahlungen handelt es sich um die Entschädigung der Firma Prokon für die Herstellung des Wirtschaftsweges zur Grünabfallsammelstelle und die Grabnutzungsentgelte.

Den Einzahlungen stehen investive Auszahlungen mit insgesamt 58.733,88 € gegenüber. Im Haushaltsansatz waren investive Auszahlungen von insgesamt 1.041.900,00 € geplant. Hinzu kommen Auszahlungsermächtigungen aus dem Vorjahr in Höhe von 140.433,00 €.

Auszahlungen wurden im Jahr 2019 geleistet für die Anschaffung eines mobilen Beamer/Projektor, eines Geschwindigkeitsmessgerätes sowie die Anschaffung je einer Geschirrspülmaschine für die Multifunktionshalle und das Bürgerhaus und eines Kühlschranks für die Multifunktionshalle. Hinzu kommen Auszahlungen für die Errichtung einer Stützmauer und Einzäunung an der KiTa, der Ergänzungsmaßnahme bei der Außenbereichsgestaltung der KiTa, der Erstellung einer Internetpräsentation/Homepage, die Anlegung eines Urnengrabfeldes, die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage um eine Leuchte und den Einbau einer ballwurfsicheren Beleuchtung in der Multifunktionshalle.

Auszahlungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 1.049.393,00 € wurden ins Haushaltsjahr 2020 übertragen.

Außerordentliche Einzahlungen bzw. Auszahlungen waren im Haushaltsjahr nicht zu verzeichnen. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten sind in 2019 keine verbucht. Die Kreditermächtigung wurde mit 1.034.400,00 € ins Haushaltsjahr 2020 übertragen. Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten wurden in Höhe von 151.406,85 € verbucht.

C.4 Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung 2019 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 145.051,96 € aus. Der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO wurde nicht erreicht.

In der Finanzrechnung ist der Haushaltsausgleich nach § 18 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO ebenfalls nicht erreicht, der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (+38.912,34 €) reicht nicht zur Deckung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (132.934,54 €) aus.

D. Ertragslage der Gemeinde

In der Ergebnisrechnung wird ein negatives laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 97.576,13 € ausgewiesen. Dieses wird weiter belastet durch das negative Finanzergebnis mit 47.475,83 €. Per Saldo entsteht ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe von 145.051,96 €.

In dem Jahresfehlbetrag sind die folgenden nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge enthalten:

Bezeichnung der Aufwendungen und Erträge	Haushaltsjahr in €
<i>nicht zahlungswirksame Aufwendungen</i>	
- Abschreibungen	179.032,19 €
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	65.258,00 €
- Zuführungen zu Rückstellungen	11.923,08 €
- Zuführungen zu Einzel-/Pauschalwertberichtigungen	5.177,65 €
- Wertberichtigung des Anlagevermögens	0,00 €
- Einstellung in Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	0,00 €

- Einstellung in den Sonderposten f. kommunalen Finanzausgleich	0,00 €
- Wareneinsatz	0,00 €
<i>nicht zahlungswirksame Erträge</i>	
- Auflösungen von Pauschalwertberichtigungen	274,81 €
- Auflösungen von Rückstellungen	7.572,71 €
- Auflösungen von Sonderposten	89.280,63 €
- Entnahme a.d. Sonderposten f.kommunalen Finanzausgleich	14.820,10 €
- Wertberichtigungen des Anlagevermögens	65,89 €
- Abgänge von Grabnutzungsentgelten	0,00 €

E. Vorgänge nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach dem Schluss des Haushaltsjahres waren keine Vorgänge von besonderer Bedeutung zu verzeichnen.

F. Teilhaushalte

Die Gemeinde hat im **Teilhaushalt 1 „Allgemeiner Teilhaushalt“** folgende Produkte zusammengefasst:

- **1110 Verwaltungssteuerung, Gemeindeorgane**
- **1140 Zentrale Dienste**
- **1142 Liegenschaften**
- **2810 Heimat- und sonstige Kulturpflege**
- **3652 Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben**
- **3660 Einrichtungen der Jugendarbeit**
- **5110 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**
- **5370 Abfallwirtschaft**
- **5410 Gemeindestraßen**
- **5510 Öffentliches Grün, Landschaftsbau**
- **5520 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz**
- **5530 Friedhofs- und Bestattungswesen**

- **5559 Feld-, Landwirtschafts- und Wirtschaftswege**
- **5731 Durchführung von Märkten**
- **5732 Multifunktionshalle**
- **5733 Bürgerhaus**

Die Bildung des Teilhaushaltes 1 „Allgemeiner Teilhaushalt“ ist seit der Einführung der kommunalen Doppik zum 01.01.2008 unverändert.

Der Anteil der laufenden Erträge aus dem Teilhaushalt 1 „Allgemeiner Teilhaushalt“ an den Gesamterträgen beträgt 37,45 %. Der Anteil der laufenden Aufwendungen aus dem Teilhaushalt 1 „Allgemeiner Teilhaushalt“ an den Gesamtaufwendungen beträgt 49,31 %.

Im allgemeinen Teilergebnishaushalt haben sich die Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Haushaltsansatz um 2.803,79 € erhöht. Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich gegenüber dem Haushaltsansatz um 121.290,56 € verringert.

Im allgemeinen Teilfinanzhaushalt haben sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Haushaltsansatz um 9.434,57 € verringert. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden ebenfalls um 166.067,14 € unterschritten. Somit ergibt sich ein Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit von -90.987,43 €.

Die Gemeinde hat im Teilhaushalt 2 „Teilhaushalt Finanzen“ folgende Produkte zusammengefasst:

- **1162 Zahlungsabwicklung Kasse**
- **6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**
- **6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Die Bildung des Teilhaushaltes 2 „Teilhaushalt Finanzen“ ist seit der Einführung der kommunalen Doppik zum 01.01.2008 unverändert.

Der Anteil der laufenden Erträge aus dem Teilhaushalt 2 „Teilhaushalt Finanzen“ an den Gesamterträgen beträgt 62,55 %. Der Anteil der laufenden Aufwendungen aus dem Teilhaushalt 2 „Teilhaushalt Finanzen“ an den Gesamtaufwendungen beträgt 50,69%.

Im Teilergebnishaushalt Finanzen haben sich die Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Haushaltsansatz um 13.258,95 € erhöht. Die Zins- und Finanzerträge haben sich um 396,00 € verringert, so dass die laufenden Erträge insgesamt um 12.862,95 € höher sind als geplant.

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden gegenüber dem Haushaltsansatz um 14.240,57 € unterschritten. Die Zins- und Finanzaufwendung fielen um 7.809,83 € höher an, als im Haushaltsansatz. Insgesamt verminderten sich die Aufwendungen um 6.430,74 € gegenüber der Haushaltplanung.

Im Teilfinanzhaushalt Finanzen haben sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Haushaltsansatz um 2.663,89 € erhöht. Die Zins- und Finanzeinzahlungen haben sich gegenüber dem Haushaltsansatz um 793,00 € verringert, so dass die Einzahlungen insgesamt um 1.870,89 € höher sind als geplant.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden um 19.294,83 € gegenüber dem Haushaltsansatz unterschritten. Die Zins- und Finanzauszahlungen haben sich gegenüber dem Haushaltsansatz um 16.595,95 € erhöht, so dass die Auszahlungen insgesamt um 2.698,88 € niedriger sind als geplant. Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt + 129.899,77 €.

G. Prognosebericht

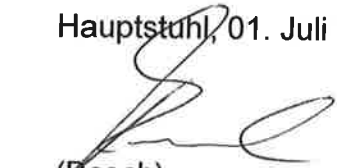
Die Ortsgemeinde Hauptstuhl plant im Haushaltsjahr 2020 folgende Investitionen:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
1142	Erschließungsbeitrag Kreuzstraße 7	6.100,00 €
3652	Kindertagesstätte; Außenbereich Einzäunung und Stützmauer	9.900,00 €
3652	Kindertagesstätte; Ergänzungsmaßnahme Freianlagen und Einfriedungen	4.700,00 €
3652	Kindertagesstätte; Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000,00 €
3660	Neugestaltung des Spielplatzes an der Grundschule	40.000,00 €
5520	Rückhaltemaßnahmen Außenbereichsentwässerung	30.000,00 €
5530	Friedhofshalle; Anschaffung Kühlvitrine	9.500,00 €
	Summe	101.200,00 €

H. Risikobericht

Neben der Demographieentwicklung gehört zu den möglichen Risiken insbesondere die weiterhin bestehende Gefahr einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde durch mangelnde Finanzerträge oder Stagnation der allgemeinen Wirtschaft. Ferner besteht in diesem Kontext immer die Wahrscheinlichkeit weiterer Umlagesteigerungen (insbesondere der Kreisumlage). Das Land Rheinland-Pfalz hat sich aufgrund einer Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz mit Änderungen im Finanzausgleich neu positioniert. Eine Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung ist derzeit nur bei den Kreisen und kreisfreien Städten ersichtlich. Bei den Verbindlichkeiten der Gemeinde besteht das Risiko einer zunehmenden Kredit- und Zinsbelastung (derzeit historisch niedriges Zinsniveau), was die Gestaltungs- und Handlungsfähigkeit der Gemeinde weiter einschränken würde.

Hauptstuhl, 01. Juli 2021



(Bosch)
Ortsbürgermeister

Amt:	Abteilung 5 - Finanzen
Bearbeiter:	Birgit Baum

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	13.09.2021	

Berichtspflicht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 21 GemHVO

Sachverhalt:

Gemäß § 21 GemHVO ist nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde, in der Regel jedoch halbjährlich, der Gemeinderat während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzugs hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Der Bericht über den Haushaltsvollzug der Ortsgemeinde Hauptstuhl liegt als Anlage bei.

Finanzielle Auswirkungen:

☐ ja

☒ nein

Veranschlagung im:

☐ Investitionsplan
(Maßnahme)

☐ VV 4.1.3. zu § 103
GemO geprüft

☐ Ergebnishaushalt

☐ außerplanmäßig

bei Buchungsstelle:

in Höhe von:

ggf. Deckungsfähigkeit über Buchungsstelle:

Anlagen

Bericht über den Haushaltsvollzug 1. Halbjahr
Darlehensübersicht
Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

TOP Ö 6

Bericht über den Haushaltsvollzug der Ortsgemeinde Hauptstuhl zum 30. Juni 2021



Vorbemerkungen:

Die Haushaltssatzung 2021 der Ortsgemeinde Hauptstuhl wurde mit Schreiben vom 17. Mai 2021 staatsaufsichtlich genehmigt.

Die Abschreibungen des Anlagevermögens, die Auflösungen der Sonderposten sowie die Rückstellungen im Personalbereich werden im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht. Die Personalkosten wurden einem eigenen Budget zugeordnet. Im Teilhaushalt 2 werden die Finanzmittelzugänge und -abgänge dargestellt.

Teilhaushalt 1: „Allgemeiner Teilhaushalt“

Im allgemeinen Teilhaushalt sind im Haushaltsplan 2021 581.050,00 € an Erträgen und 1.063.320,00 € an Aufwendungen geplant. Zum 30. Juni 2021 betragen die Erträge 386.965,82 € und die Aufwendungen 319.569,43 €.

Bei den Verfügungsmitteln des Bürgermeisters, Produkt 1110 „Verwaltungssteuerung, Gemeindeorgane“, wurde bis zum 30. Juni 2021 nichts angeordnet. Der Planansatz beträgt 1.700,00 €. Aufwendungen für Repräsentationen wurden bislang keine bei geplanten 600,00 € verbucht.

Das Produkt 1140 „Zentrale Dienste“ ist mit geplanten Aufwendungen von 12.580,00 € und angeordneten 5.530,64 € noch nicht ausgelastet. Bei den bisher verbuchten Beträgen handelt es sich überwiegend um Jahresbeiträge, wie beispielsweise der Beitrag zur Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Versicherungsbeiträge und Vereinsmitgliedschaften.

Innerhalb des Produktes 1142 „Liegenschaften“ sind erneut Aufwendungen für die Grundstücke in der Ortsmitte eingeplant. Für die Unterhaltung von Grundstücken wurden 99,00 € bei geplanten 10.100,00 € angewiesen. Der Planansatz für die Gebäudeunterhaltung beträgt im Haushaltsjahr 1.500,00 €. Davon wurden im ersten Halbjahr keine verausgabt.

Die Aufwendungen für die Seniorenfeier sind beim Produkt 2810 „Heimat und sonstige Kulturpflege“ mit 500,00 € eingeplant. Bislang wurden keine Aufwendungen angeordnet. Der Planansatz für Zuschüsse an Vereine in Höhe von 3.000,00 € wurde noch nicht verbraucht. Von den geplanten Aufwendungen von 2.500,00 € für die Markierung des Rundwanderweges und die Anschaffung von Bänken und Tischen wurden bislang noch keine verbucht.

Im Produkt 3652 „Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben“ sind Erträge in Höhe von 367.207,00 € gegenüber geplanten 399.990,00 € verbucht. Neben Beteiligungen an den Essenskosten und Kindergartenbeiträgen handelt es sich hauptsächlich um den Anteil des Landes Rheinland-Pfalz und des Landkreises Kaiserslautern an den Personalkosten sowie die Erstattung der Kindergartenbeiträge durch das Land Rheinland-Pfalz für die Kindertagesstätte. Die Aufwendungen dieses Produktes waren mit 551.100,00 € geplant und sind bislang in Höhe von 238.133,41 € verbucht.

Beim Produkt 5110 „Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ stehen Mittel in Höhe von 32.500,00 € für Aufwendungen im Rahmen der Dorferneuerung und für die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde zur Verfügung. Bislang wurden davon 6.637,32 € verausgabt. Den Aufwendungen stehen geplante Zuschüsse in Höhe von 19.500,00 € gegenüber.

Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, Produkt 5410 „Gemeindestraßen“, sind 20.000,00 € für Reparaturarbeiten sowie 8.000,00 € für die Wartungspauschale und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung eingeplant. Bisher wurden 3.687,52 € angeordnet. Die Gebühren für die Straßenoberflächenentwässerung in Höhe von geplanten 46.000,00 € sind noch zu begleichen. Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung schlagen mit Vorauszahlungen von 3.747,00 € zu Buche. Bei den Konzessionsabgaben wurden im ersten Halbjahr 2021 15.096,00 € angeordnet. Der Planansatz beträgt 45.000,00 €.

Beim Produkt 5530 „Friedhofs- und Bestattungswesen“ bewegen sich die Aufwendungen im Rahmen der Haushaltsansätze.

Innerhalb des Produktes 5732 „Multifunktionshalle“ betragen die Einnahmen aus der Vermietung 1.276,00 € gegenüber geplanten 5.000,00 €. Für die Gebäudeunterhaltung sind insgesamt 10.500,00 € eingeplant. Die Aufwendungen betragen bis dato 4.764,19 €.

Aus der Vermietung des Bürgerhauses, Produkt 5733, wurden zum 30. Juni 2021 Erträge in Höhe von 273,72 € angeordnet. Der Planansatz beträgt 550,00 €. Für die Unterhaltung des Gebäudes sind 4.600,00 € veranschlagt. Im ersten Halbjahr fielen hierfür Aufwendungen von 403,41 € an.

Investive Auszahlung wurden bislang in Höhe von 95.701,03 € einzig für das Neubaugebiet „Am Kirchhof“ verbucht. Grabnutzungsentgelte schlagen mit 4.702,50 € zu Buche.

Teilhaushalt 2: „Teilhaushalt Finanzen“

Im Teilhaushalt Finanzen sind im Haushaltsplan 2021 1.248.350,00 € an Erträgen und 1.021.860,00 € an Aufwendungen geplant. Zum 30. Juni 2021 betragen die Erträge 490.953,73 € und die Aufwendungen 595.504,56 €.

Innerhalb des Produktes 6110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ betragen die Erträge aus der Grundsteuer A und B 69.811,74 € und aus der Gewerbesteuer inklusive Nachzahlungen aus Vorjahren 100.380,20 €. Die Gewerbesteuererstattungen schlagen bis dato mit 7.700,12 € zu Buche.

Zu beachten ist, dass die Umlagen nach den Ansätzen des Vorjahres erhoben werden und erst im letzten Quartal eine Endabrechnung erfolgt. Daher wird sich das Ergebnis zum Ende des Jahres noch erheblich verändern.

Liquiditätskreditzinsen im Produkt 6120 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ sind zum 30. Juni 2021 keine angefallen.

Der Liquiditätskredit der Ortsgemeinde gegenüber der Einheitskasse bei der Verbandsgemeinde beträgt 1.700.827,13 €.

Die einzelnen Stände der Investitionskredite entnehmen Sie bitte beiliegender Schuldenübersicht 2021.

Ein Haushaltsquerschnitt mit den Planzahlen sämtlicher Produkte sowie den Ergebnissen zum 30. Juni 2021 liegt diesem Bericht als Anlage bei.

30.06.2021
08:40

2021

Nr (Tilgungskonto)	Darlehensgeber	Darlehensdatum Zinslauf bis	Schuldenstand			Schuldendienst				Vorausichtlicher	
			ursprünglich EUR	bei Aufnahme EUR	Anfangsstand EUR	Zinsen		Tilgung		Annuität	Endstand
						Ø %	EUR	Ø %	EUR	EUR	EUR
Bestandsdarlehen											
6020460645 (Konto-Nr 315231)	Sparkasse Kaiserslautern (Bürger-Nr 31278) Investitionskredit OG Hauptstuhl fuer das Haushaltsjahr 2011	19.12.2013 30.12.2023	372.425,00	372.425,00	111.717,00	2,0650	2.306,92	33,3378	37.244,00	39.550,92	74.463,00
Zinsen: 1. Laufzeit ab 19.12.2013: 2.3600 %											
6020460652 (Konto-Nr 315231)	Sparkasse Kaiserslautern (Bürger-Nr 31278) Investitionskredit fuer OG Hauptstuhl 2012	19.12.2013 30.12.2023	73.500,00	73.500,00	22.050,00	2,0650	455,33	33,3333	7.350,00	7.805,33	700,00
Zinsen: 1. Laufzeit ab 19.12.2013: 2.3600 %											
6020511744 (Konto-Nr 315231)	Sparkasse Kaiserslautern (Bürger-Nr 31278)	26.09.2014 30.09.2024	433.000,00	433.000,00	297.687,50	1,9357	5.762,42	7,2727	21.650,00	27.412,42	276.037,50
Zinsen: 1. Laufzeit ab 26.09.2014: 1.9900 %											
5829031 (Konto-Nr 315131)	Kreditanstalt für Wiederaufbau (Bürger-Nr 35041) KiTa Ausbau Ortsgemeinde Hauptstuhl	27.12.2013 15.05.2023	57.000,00	57.000,00	17.796,00	0,2549	45,37	40,0539	7.128,00	7.173,37	10.668,00
Zinsen: 1. Laufzeit ab 27.12.2013: 0.3000 %											
15080139/8300 (Konto-Nr 315131)	Bayerische HypoVereinsbank (Bürger-Nr 38697)	30.09.2011 30.09.2031	584.730,00	584.730,00	306.983,25	3,2019	9.829,32	9,5238	29.236,50	39.065,82	277.746,75
Zinsen: 1. Laufzeit ab 30.09.2011: 3.2800 %											
612964035 (Konto-Nr 315131)	Landesbank,Baden-Württemberg (Bürger-Nr 41202)	31.12.2012 30.06.2029	361.606,00	361.606,00	202.579,50	2,4319	4.926,63	10,9556	22.193,79	27.120,42	180.385,71
Zinsen: 1. Laufzeit ab 31.12.2012: 2.5000 %											
3700056054 (Konto-Nr 315131)	Investitions- und Strukturbank RLP GmbH (Bürger-Nr 55129)	21.10.2016 21.10.2026	15.000,00	15.000,00	9.000,00	0,2813	25,32	16,6667	1.500,00	1.525,32	7.500,00
Zinsen: 1. Laufzeit ab 21.10.2016: 0.3000 %											
3300323700 (Konto-Nr 315131)	DZ HYP AG (Bürger-Nr 81193)	10.06.2010 30.06.2030	54.002,10	54.002,10	25.650,84	3,1645	811,72	10,5264	2.700,12	3.511,84	22.950,72
Zinsen: 1. Laufzeit ab 10.06.2010: 3.2500 %											
Übertrag in EUR		(Stand 01.01.)	1.951.263,10	1.951.263,10	993.464,09	24.163,03		129.002,41		153.165,44	864.461,68
Übertrag in EUR		(Neuaufnahmen)	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00

Schuldenübersicht

Nr (Tilgungskonto)	Darlehensgeber	Darlehensdatum Zinslauf bis	Schuldenstand			Schuldendienst					Voraussichtlicher Endstand EUR
			ursprünglich EUR	bei Aufnahme EUR	Anfangsstand EUR	Zinsen		Tilgung		Annuität EUR	
						Ø %	EUR	Ø %	EUR		
3300323701 (Konto-Nr 315131)	DZ HYP AG (Bürger-Nr 81193)	23.12.2011 30.12.2041	150.240,00	150.240,00	105.168,00	3,4880	3.668,24	4,7619	5.008,00	8.676,24	100.160,00
Zinsen: 1. Laufzeit ab 23.12.2011: 3,5300 %											
Summe in EUR (Stand 01.01.)			2.101.503,10	2.101.503,10	1.098.632,09		27.831,27		134.010,41	161.841,68	964.621,68
Gesamtsumme in EUR			2.101.503,10	2.101.503,10	1.098.632,09		27.831,27		134.010,41	161.841,68	964.621,68
Summe in EUR (Bestand 01.01.)			2.101.503,10	2.101.503,10	1.098.632,09		27.831,27		134.010,41	161.841,68	964.621,68
Summe in EUR (Neuaufnahmen)			0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00
Summe in EUR (davon Umschuldungen)			0,00	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00

Filtereinstellungen:

Mandantnr: 12 Hauptstuhl
Darlehensgeber/-nehmer: Alle
Zinslauf bis: Darlehensende

Jahr: 2021
Darlehensnr: Alle
Förderdarlehen:

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt 2021 Ortsgemeinde Hauptstuhl

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsplan 2021			Ergebnis zum 30. Juni 2021		
		Erträge	Aufwendungen	Jahresergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
1110	Verwaltungssteuerung, Gemeindeorgane	1.410,00 €	30.530,00 €	- 29.120,00 €	- €	12.959,76 €	- 12.959,76 €
1140	Zentrale Dienste	- €	12.580,00 €	- 12.580,00 €	- €	5.530,64 €	- 5.530,64 €
1142	Liegenschaften	6.930,00 €	26.250,00 €	- 19.320,00 €	993,00 €	1.138,12 €	- 145,12 €
1162	Zahlungsabwicklung Kasse	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2810	Heimat- und sonstige Kulturpflege	100,00 €	6.000,00 €	- 5.900,00 €	- €	- €	- €
3652	Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	390.990,00 €	551.100,00 €	- 160.110,00 €	367.207,00 €	238.133,41 €	129.073,59 €
3660	Einrichtungen der Jugendarbeit	- €	8.580,00 €	- 8.580,00 €	- €	2.479,67 €	- 2.479,67 €
5110	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	19.500,00 €	32.500,00 €	- 13.000,00 €	- €	6.637,32 €	- 6.637,32 €
5370	Grünabfallsammelstelle	5.390,00 €	8.350,00 €	- 2.960,00 €	- €	2.550,73 €	- 2.550,73 €
5410	Gemeindestraßen	104.930,00 €	213.530,00 €	- 108.600,00 €	15.096,00 €	14.907,93 €	188,07 €
5510	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	- €	33.100,00 €	- 33.100,00 €	- €	6.037,34 €	- 6.037,34 €
5520	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	- €	3.600,00 €	- 3.600,00 €	- €	- €	- €
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	13.200,00 €	32.560,00 €	- 19.360,00 €	2.120,10 €	8.519,18 €	- 6.399,08 €
5559	Feld-, Landwirtschafts- und Wirtschaftswege	3.590,00 €	5.340,00 €	- 1.750,00 €	- €	- €	- €
5731	Kommunale Einrichtungen und Unternehmen (Märkte, Weihnachtsbeleuchtung)	- €	1.750,00 €	- 1.750,00 €	- €	329,10 €	- 329,10 €
5732	Multifunktionshalle	31.850,00 €	73.650,00 €	- 41.800,00 €	1.276,00 €	15.308,44 €	- 14.032,44 €
5733	Bürgerhaus	3.160,00 €	23.900,00 €	- 20.740,00 €	273,72 €	5.037,79 €	- 4.764,07 €
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	1.240.950,00 €	992.510,00 €	248.440,00 €	490.483,73 €	581.178,41 €	- 90.694,68 €
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7.400,00 €	29.350,00 €	- 21.950,00 €	470,00 €	14.326,15 €	- 13.856,15 €
	Summe	1.829.400,00 €	2.085.180,00 €	- 255.780,00 €	877.919,55 €	915.073,99 €	- 37.154,44 €

TOP 3

Amt:	Abteilung 1 - Personal und Organisation
Bearbeiter:	Aline Eicher

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	13.09.2021	

Unterrichtung des Gemeinderates über Verträge gemäß § 33 GemO für 2020

Sachverhalt:

Nach § 33 der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat jährlich vom Ortsbürgermeister in öffentlicher Sitzung über Verträge der Gemeinde mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit Bediensteten der Gemeinde, die im vorangegangenen Kalenderjahr abgeschlossen wurden, zu unterrichten. Verträge mit ehrenamtlichen Bürgermeistern, Beigeordneten und Ortsvorstehern unterliegen ebenfalls der Unterrichtungspflicht.

Nicht darunter fallen Geschäfte der laufenden Verwaltung, Dienst- und Arbeitsverträge mit Gemeindebediensteten oder sonstige im Zusammenhang mit dem Dienstverhältnis stehende Verträge.

Für das Kalenderjahr 2020 liegen keine berichtspflichtigen Verträge vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass keine berichtspflichtigen Verträge für das Kalenderjahr 2020 vorliegen.

Anlagen

Amt:	Abteilung 4 - Bauen und Umwelt
Bearbeiter:	Irene Dregert

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	13.09.2021	

Bauvoranfrage_Erweiterung des Firmensitzes mit Lager- und Bürogebäuden_Kaiserstraße

Sachverhalt:

Betr.: Erläuterungen zu Bauanträgen Gem.BV.Nr: 06/21

Baustelle: Kaiserstraße 81, 66851 Hauptstuhl

Projekt: Erweiterung des Firmensitzes mit Lager- und Bürogebäuden

Baugeb. gem. BauNV GE **Plan-Nr.** 359 + 345/2 + 357 + 353/7 + 358 + 358/2

Stellungnahme der Bauverwaltung:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| ☐ | § 30 BauGB Bebauungsplan..... Wohngebäude.....Genehmigungsfrei |
| ☐ | § 30 BauGB sonstige Vorhaben |
| ☒ | § 34 BauGB Ortsbereich |
| ☐ | § 34 Abs. 4 BauGB Abrundungssatzung |
| ☐ | § 35 BauGB Außenbereich |
| ☒ | Einwände ja / <u>keine</u> |

Vorhabenbeschreibung:

- *Der Antragsteller beabsichtigt, seinen Firmensitz mit weiteren Gebäuden zu ergänzen und somit zu erweitern*
- *Ein Bebauungsplan ist nicht vorhanden. Nach Flächennutzungsplan der Ortsgemeinde Hauptstuhl sind Flächen, die sich im Besitz des Antragstellers befinden, als Gewerbeflächen und als Grünflächen festgesetzt.*

Fragestellung des Antragstellers:

1. *Der Antragsteller bittet um Klärung der Fragestellung, ob eine Nutzung der Liegenschaften, die sich in seinem Besitz befinden und die im FNP als Gewerbefläche ausgewiesen sind, nach Baunutzungsverordnung als Gewerbegebiet nach § 8 einzuordnen ist.*

Antwort der Bauabteilung: ja

In diesem Zusammenhang bittet der Antragsteller um Klärung der Fragestellung, ob die Grundflächenzahl nach §§ 16 und 17 BauNVO mit 0,8 angesetzt werden kann.

Antwort der Bauabteilung: ja

2. *Der Antragsteller bittet um Klärung der Fragestellung, ob bei dem Bau neuer Betriebsgebäude eine Traufhöhe von 8m und eine Firsthöhe von 10m genehmigungsfähig ist.*

Der Bauherr plant die Errichtung mehrerer Lager- und Betriebsgebäude. Die Anzahl, die jeweilige Grundfläche und die Lage wurden nicht angegeben. Sofern die Abstandsflächen sowohl zu Nachbargrundstücken, wie auch zur Landesstraße und die Grundflächenzahl bzw. Geschossflächenzahl nach BauNVO eingehalten werden, ist eine weitere Bebauung der Gewerbeflächen möglich.

Auf dem Gelände befinden sich zwei Gebäude

Gebäude 1:

eingeschossig, Pultdach, Traufhöhe: ca. 3,5 m; Firsthöhe: ca. 5,0 m

Gebäude 2:

zweigeschossig, Satteldach, Traufhöhe ca. 3 - 6 m, Firsthöhe ca. 6 - 9 m, Hanglage

In Hinblick auf die zukünftige Erweiterung der Gewerbeflächen in der Ortsgemeinde Hauptstuhl im Zusammenhang mit der Fortschreitung des FNP hat die Bauabteilung bauplanungsrechtlich keine Einwände zu beantragten Trauf- und Firsthöhen, die üblicherweise in den Gewerbegebieten in dieser Größenordnung vertreten sind.

3. *Der Antragsteller bittet um Klärung der Fragestellung, ob die sich in seinem Besitz befindliche Fläche, die im FNP als Grünfläche ausgewiesen ist, im Zuge der Fortschreitung des FNP (bis zum Jahr 2025) als Gewerbefläche eingestuft werden kann.*

Grundsätzlich vorstellbar, allerdings zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortbar

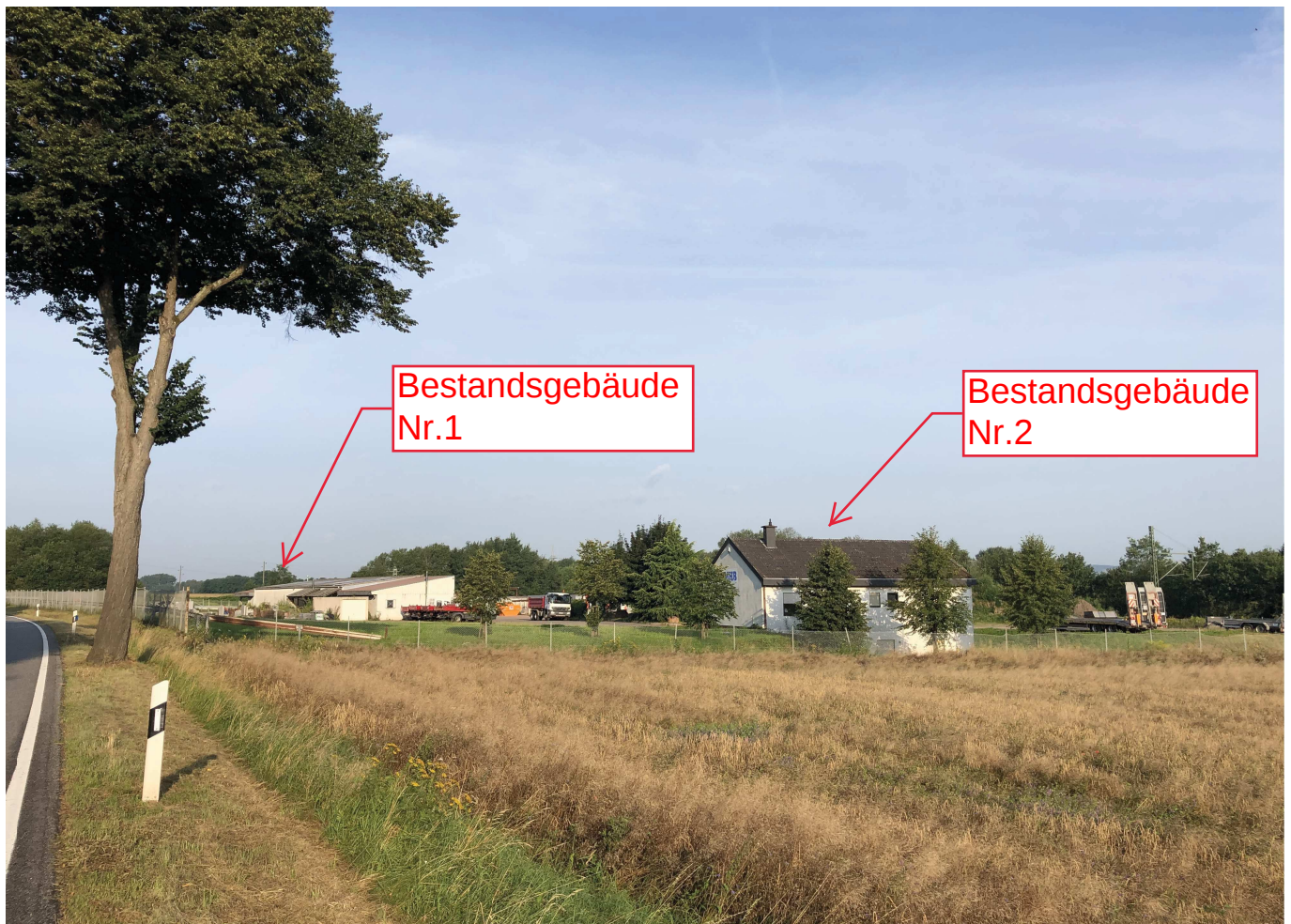
Beschlussvorschlag:

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt, das Einvernehmen zur Errichtung von Lager- und Bürogebäuden mit beantragten Trauf- und Firsthöhen auf den Gewerbeflächen zu erteilen.

Anlagen

Anlage
Lageplan

TOP Ö 8.1





TOP Ö.1

89



Amt:	Abteilung 4 - Bauen und Umwelt
Bearbeiter:	Alexandra Agne

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	13.09.2021	

Widmung eines Teilstückes der Kreuzstraße

Sachverhalt:

Der bisher unbefestigte Teil der Kreuzstraße, ab der Hausnummer 24 (Fl.St.Nr. 244/16) bzw. Hausnummer 27a (Fl.St.Nr. 244/23) wurde erstmalig hergestellt. Damit die Erschließungskosten für die erstmalige Herstellung endabgerechnet werden können, muss dieser Teil der Kreuzstraße gewidmet werden:

Gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG) erlangen Straßen den Öffentlichkeitsstatus durch den Widmungsakt.

Das folgende Teilstück der Kreuzstraße wird gem. § 36 Abs. 1 des Landesstraßengesetzes Rheinland-Pfalz dem öffentlichen Verkehr gewidmet.
Die Widmung erfolgt gemäß § 3 Ziff. 3a des Landesstraßengesetzes als Gemeindestraße.

Gewidmet wird:

Die Kreuzstraße, Gemarkung Hauptstuhl, Flur 0, Flurstücksnummer 922/2 ab der Hausnummer 24 (Fl.St.Nr. 244/16) bzw. der Hausnummer 27a (Fl.St.Nr. 244/23) inklusive der beidseitigen Gehwege in westliche und dann südliche Richtung bis Hausnummer 7A (Fl.St.Nr. 244/34) bzw. Kreuzstraße 10 C (Fl.St.Nr. 244/31), gemäß dem Bebauungsplan Weiherdämmchen und Lange Gewanne.

Die zu widmende Straßenfläche ist in beigefügtem Planauszug gelb markiert..

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge der Widmung wie beschrieben zustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja, jedoch nicht unmittelbar

Anlagen

Kreuzstraße Widmung

TOP Ö 9

